

SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Wirtschaft

Neu-Eröffnung von «Strick-In»

Markus Bösch

In der Romanshorer Einkaufsstrasse ist seit dem vergangenen Wochenende ein neues Geschäft anzutreffen: Der «Wulleknäuel» ist an die Alleestrasse 44 umgezogen und heisst neu «Strick-in».

Auch vorher war im «Wulleknäuel» Wolle in allen Farben und Variationen zu bestaunen und zu kaufen. Jetzt ist der Laden umgezogen und noch immer steht dieses Produkt im Mittelpunkt. «Wir bleiben damit unserer Idee treu. Gleichzeitig erweitern wir unser Angebot», erklärt Vreni Staub. Zusammen mit Antoinette Gerber und Regina Scheuner leitet sie das Geschäft, das neu «Strick-in» heisst.

Angenehm zu tragen

Die Materialien sind vielfältiger geworden: In der Marke «Lang Emotion» sind Aloe Vera, Ginseng und Sandelholz beigefügt. Die

Strickwolle Bambus ist neu mit Soja angereichert für einen besonders angenehmen Tragkomfort. Neben dem grossen Sockenwolle-Angebot ist auch das Knopfsortiment wesentlich erweitert worden. Und bald sind auch die sogenannten «Hundertwasser-Socken» mit Baumwollanteil erhältlich.

Mit dem neuen Namen und Verkaufstandort hätten sie Schritte in die Zukunft gemacht, sagen die drei Fachfrauen fürs Stricken. «Neu gibt es bei uns Wollwaschmittel zu kaufen, die abgestimmt sind auf die verschiedenen Garn- und Wollqualitäten. Schliesslich profitiert auch, wer bei uns einkauft, mit der neu geschaffenen Kundenkarte. Und zu unserem besonderen Service gehört das Ausrechnen der Strickteile nach Mass.» Und wie bis anhin werden Bernina-Nähmaschinen zur Reparatur entgegengenommen.

An den beiden (Wieder-)Eröffnungstagen vom vergangenen Wochenende fanden zahlreiche Kundinnen den Weg an die Alleestrasse 44. Die normalen Öffnungszeiten sind am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 13.30 bis 18.30 Uhr sowie am Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr. ■



Stricken gross geschrieben an der Alleestrasse 44: Regina Scheuner, Antoinette Gerber und Vreni Staub führen das «Strick-in». (Bild: Markus Bösch)

Behörden & Parteien

Rosenaktion am 24. März gegen Ausbeutung	5
«Geh aus mein Herz»	5
Mitteilungen des Einwohneramtes	5
Im Gleichgewicht bleiben	7
Sanierung Salmsacherstrasse günstiger abgerechnet	7
2. Wahlgang Gemeinderat	7
2. Wahlgang mit Urs Köppel	7
Umfrage neuer Gemeindesaal	8
Jubiläum 60 Jahre «Schweizer Kinder»: Schiffsbrücke 20. Mai 2007	9

Gesundheit & Soziales

Chinderhuus ist Bereicherung	12
Neuer Standort Kosmetikstudio	13
10 Jahre Fitnesscenter Romanshorn... ..	13
GV Vitaswiss	13
Blutspendeaktion mit neuer mobiler Equipe	13
Jahresversammlung am Tag der Frau ..	24

Kultur & Freizeit

Englischkurse	14
Erfolgreicher HC Romanshorn	14
EHC Tatankas Saisonziel erreicht!	14
Puccini und Bizet einmal anders	14
Unihockey-Erlebnistag	15
Inline-Skating-Kurse	15
Thurgauercup erneut gewonnen	15
Konzert des Jugendchors	
luventus Cantat aus Sombor	15
Generalprobe verloren	16
Erfolgreiche Saison	16
65. Jahresversammlung	16
155 Jahre Männerchor Romanshorn... ..	17
154. GV Katholischer Kirchenchor	17
Zentrum für Bildung und Kultur	18
Neue Familienbeiträge beim Tennisclub ..	18

Frühlingserwachen in Romanshorn 19-23

Treffpunkt

Herzlichen Dank	12
-----------------------	----

Schule

Der Wald als Motiv	9
Verzicht auf vollständige Innenisolation bei Turnhallensanierung	9
Bald in der ersten Klasse	10

Marktplatz

Wellenbrecher	3
Velo-Börse im Frühling!	10
8. Romanshorer Ostermarkt	10
Abschied von der Waldschenke R'horn ..	11
Frühlings-Mode-Tage	11
Stilvolles im Kesswiler Ambiente	11
Ausverkauf im Kreativ-Egge	12
Osterhasen helfen weltweit	12
Romanshorer Agenda	24

Wirtschaft

Neu-Eröffnung von «Strick-In»	1
Top-Fahrzeugwäsche immer in Ihrer Nähe	3
Fast alle Sonnenenergie verkauft	3

Restaurant Pizzeria
Al Cavallino

Spargelmenü
drei verschiedene Tagesmenüs
Pizza über die Gasse Fr. 3.– günstiger

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Alleestr. 4, 8590 Romanshorn, ☎ 071 461 33 35

SEEBLICK

Sparen Sie sich
den Ausruf.

Mit einem Seeblick-Insertat erreichen
Sie alle 5000 Haushaltungen
von Romanshorn und Salsmach.

Weitere Infos
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

«Ströbele»
Text Bild Druck

RUCKZUCK

Daten gebracht.
Vereinsbroschüre gemacht.
Innert wenigen Tagen alle informiert.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG Alleestrasse 35 Telefon 071 466 70 50
8590 Romanshorn 1 www.stroebele.ch

HOTEL BAHNHOF Romanshorn



Gesucht per April oder nach Vereinbarung
Servicemitarbeiter/innen
CH oder EU, auch Teilzeit,
Gastroerfahrung, evtl. E/F

Zimmerfrau Teilzeit

Bewerbungen bitte an:
Hotel Bahnhof, 8590 Romanshorn
Info: Frau Geering, 071 463 17 26

FRÜHLINGSPUTZETE
IM STRÖBELE CREATIV LADEN

30% RABATT
AUF POESIE-, FREUNDE- UND
TAGEBÜCHER (OHNE DIDDLE)



Neustrasse 2
8590 Romanshorn
Tel. 071 460 04 85



Velos-Motos-Ausstellung in Egnach
Samstag/Sonntag, 24./25. März 2007, 10.00-17.00 Uhr



Tel. 071 470 05 06

Ihr Fachgeschäft am Bahnhofplatz
in 9322 Egnach

- Vespa-Piaggio-Roller Probefahren
- Leichtfahrräder ab 13.4 Kg. Jugendbike mit Radnabendynamo
- Carbon Bike ab 8.9 Kg.
- Wettbewerb - Festwirtschaft



Bachmann FinancialConsulting
Carl-Spitteler-Strasse 4
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 72 61
Telefax 071 463 72 62
E-Mail info@bachmann-fc.ch
www.bachmann-fc.ch

Steuererklärung 2006 – Sparen Sie Steuern

Als unabhängige und neutrale Experten im Finanzbereich
füllen wir Ihre Steuererklärung aus und zeigen Ihnen, wie
Sie Steuern sparen können.

- Steuererklärung 2006
- Pensionsplanung – AHV-Vorbezug? – Kapital oder Rente beim BVG?
- Testament, Erbschaftsberatung
- Immobilienfinanzierung

Top-Fahrzeugwäsche – immer in Ihrer Nähe

uniwash

Eine Top-Fahrzeugwäsche können alle TurgauerInnen im Umkreis von Romanshorn nutzen. Bei uniwash steht der Elefant für Waschkraft und Sympathie.

Es gibt viele gute Gründe, die elefantastische Autowäsche zu nutzen:

- Einfachste Programmwahl
- Schonung des Autolacks, weil Reinigung ohne Bürsten und mechanische Einwirkungen erfolgt
- Fleckenfreier Glanz ohne abledern zu müssen

- Spartarif: 20 % mehr Waschzeit für die gleiche Münze
- Notenwechsler: 10 % Mengenrabatt beim Kauf von unichips (Waschmünzen)
- Autowäsche auch im Winter möglich, weil beheizte Waschplätze
- Umweltschutz gewährleistet (keine Pflichtübung sondern Anliegen)
- Beleuchtungsautomatik auf allen Anlagen
- Tägliche Anlagenpflege durch geschulte uniwash-Betreuer
- Kundenfreundliche, lange Öffnungszeiten ■



Es gibt viele gute Argumente bei uniwash in Romanshorn, Kreuzlingerstrasse, sein Fahrzeug zu waschen. Fleckenfreier Glanz ohne abledern zu müssen und vieles mehr.

Fast alle Sonnenenergie verkauft

Markus Bösch

Dank der Zusammenarbeit mit dem örtlichen Elektrizitätswerk konnte der Verkauf von Strom aus Sonnenlicht markant gesteigert werden. 83 Mitglieder unterstützen mit ihrem Kauf diese umweltfreundliche Stromproduktion.

13'533 und 125'000: Das sind die Kennzahlen des Solarvereins Romanshorn: An der Generalversammlung konnten der Präsident Guido Lang und der Kassier Gustav Saxer auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. «2006 produzierten unsere Solarstromanlagen 13'533 Kilowattstunden. Dieser Wert liegt wegen technischen Problemen nicht über dem Wert des Vorjahres. Trotzdem schätzen wir uns glücklich, dass das Interesse an Solarenergie so gross ist. Denn die Verkäufe an Private und juristische Personen erreichten einen Rekord. Beinahe alle produzierte Energie konnten wir an Bezüger aus der Region verkaufen. So konnten wir einen Gewinn von immerhin 3'301 Franken verbuchen.»

Ausbau geplant

Mit diesem Geld sollen die beiden Wechsel-

stromrichter an der Megalino-Anlage durch einen Einzigen ersetzt werden. Gleichzeitig wurde beschlossen, den Ausbau der Solaranlagen zu prüfen. Im Focus ist ein weiteres Schulgebäude, das den Schülern direkten Einblick in Alternativenenergien liefern soll. Die Versammlung beschloss einstimmig, abzuklären, ob im Zusammenhang mit der Sanierung des Reckholdergebäudes, auf dem Flachdach eine Solaranlage in der Grössenordnung von 10 kW installiert werden kann. Da die Fassade an diesem Gebäude neu erstellt wird, würden sich keine zusätzlichen Erschliessungskosten ergeben, da die Leitungen entlang der Hauswand unter der neu erstellten Fassade gezogen werden könnten. Sobald die Finanzierung gesichert sei, könne man an die Realisierung dieser neuen Anlage gehen. Damit könnte dann eine Erhöhung der Stromproduktion mit Solarzellen ins Auge gefasst werden: Notabene seien in den vergangenen zehn Jahren über 125'000 kWh Solarenergie produziert worden, wurde an der Mitgliederversammlung mit Stolz vermerkt. ■

Wellenbrecher

Marktplatz

Nözomglobe

Peter Fratton

Tsachischüberhauptnödhuschtig: Noch immer gibt es – auch in Romanshorn – sackgemaini Arbeitgeber. Ohne Bezeichnung von Gründen, verschweige überzeugenden Gründen, werden Mitarbeiter vor die Türe gesetzt und durch jüngere ersetzt. Da helfen weder Gewerkschaften noch Juristen noch sonst irgendwelche semi-professionelle Konsalter, es gilt die Devise: Der Moor hat seine Schuldigkeit getan, der Moor kann gehen. Jahrelang haben diese Mitarbeiter ihr Bestes – undaischmängmolnödwenixii – zum Wohle des Gesamtunternehmens gegeben.

Sie haben unregelmässige Arbeitszeiten in Kauf genommen und ohne Murren – nütztjoghlichnütüü – in Kauf genommen, dass sie vieles in Kauf nehmen müssen bei diesem Job. Mit ihrem direkten Vorgesetzten haben sie ganz nett zusammen gearbeitet, einiges erreicht und vieles bewegt.

Einzig der oberste Boss, wovotuteunplosekai-aanighätt, aber keiner wagt es ihm zu sagen, ruft plötzlich mit mächtiger Stimme sein Njet in den Tag.

Es gibt immer mehr solcher Betriebe und kein Arbeitsamt oder eine Stelle, die arbeitet, mischt sich ein. Man akzeptiert die unmassgebliche aber entscheidende Meinung des Oberbosses: Apfaare! Oder – weils so definitiv ist – hier gleich noch ein paar Ausrufezeichen dazu: !!!!!!!!!!!!!!! sodeli. Wenn diese Betriebe wenigstens globalisiert wären, dann hätte man eine Begründung für dieses menschenverachtende Verhalten. Sind aber nur Kaämuus, nichts von verwerflichem Globalisierungswahn, nichts.

Wüsseziwärdäbossisch? Dieses Rialo? Dieser undankbare Sack? Dieser gleichgültige Menschenverächter? Dieser Nachmirdiesintflut-Typ? Dieser unzuverlässigste aller Arbeitgeber? Man sollte seinen Namen zum Schimpfwort machen: Es ist der Souverän: Sie und ich sind diese Säcke, sofern wir zur Mehrheit gehören. Kürzlich haben wir doch drei Gemeinderäte per Mehrheitsbeschluss zu Mooren gemacht. Was meinen sie zu uns als Arbeitgeber? Sehrpfui, oder? Aber es ist natürlich alles rechtens zugegangen, datöorfmerdoch. Sosintschpiilregle, ehä. Daischdemokratie, ehä. Übrigens – an die Adresse der Abge(k)wählten: Tankevillmol für Eui Büet. Bi froh gsii um Eu, denn i wöör bi somene Arbeitgeber nie wele schaffe. ■

B I S T R O
P A N E M
R O M A N S H O R N

BAINVEGNI

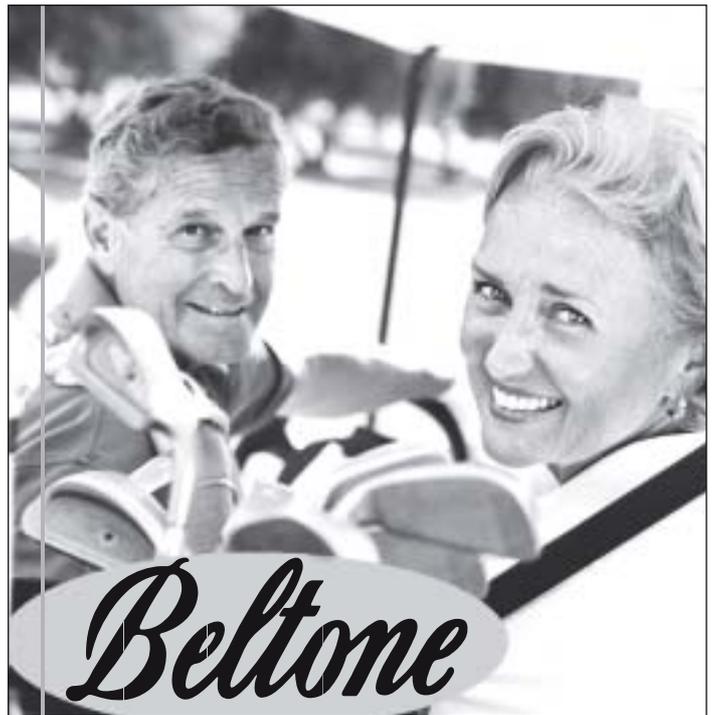
BÜNDNER SPEZIALITÄTEN



Vom 22. Februar bis zum 31. März verwöhnt Sie die Panem-Küche mit währschaften, traditionellen Bündner Spezialitäten.

Bainvegni – Willkommen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bistro PANEM
Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00, www.hotelschloss.ch



Ihr Partner für gutes Hören

Bleiben Sie aktiv.

Das neue Hörsystem von Siemens unterstützt Sie perfekt bei all Ihren Aktivitäten.



Mit etwas Glück gewinnen Sie 1 Woche Aktivferien im Südtirol. Besuchen Sie uns bis zum 17. April 2007 und testen Sie das neue Hörsystem Centra active.

Gratis Probetragen. Überzeugen Sie sich.

Beltone Hörberatung
Alleestr. 42, 8590 Romanshorn, Tel. 071 461 26 46
Öffnungszeiten: Dienstag 9 - 12h und 13.30 - 17h,
Donnerstag 13.30 - 17h

dropa
DROGERIE

Sie erhalten
vom Donnerstag, 29. März 2007
bis und mit Dienstag, 3. April 2007

NUR GEGEN ABGABE DIESES
ORIGINALINSERATES

10% Rabatt

bei Ihrem Einkauf
(Rabatte sind nicht kumulierbar)

DROPA Drogerie Arbon
Novaseta, 9320 Arbon
Tel. 071 446 27 42
dropa.arbon@dropa.ch

DROPA Drogerie Romanshorn
EZ Hubzelg, 8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 46
dropa.romanshorn@dropa.ch

Behörden & Parteien**Rosenaktion am 24.3. gegen Ausbeutung**

Kath. Kirchgemeinde, Gabriele Zimmermann

Jeder Mensch hat das Recht auf eine menschenwürdige Arbeit mit gerechter und befriedigender Entlohnung, die ihm und seiner Familie die Existenz sichert. So steht es in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Doch die aller elementarsten Arbeitsrechte wie die Verbote von Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Diskriminierung, überlangen Arbeitszeiten, Gesundheitsgefährdung gelten in Sonder- und Niedriglohnezonen von Entwicklungsländern oft nicht. Wir wehren uns gegen diesen Ausverkauf der Menschenwürde! Hunderte von engagierten Frauen, Männer und Jugendlichen verkaufen am 24. März 100 000 von der Migros geschenkte Max Havelaar-Rosen aus Tanzania im Rahmen der diesjährigen «Fastenopfer/Brot für alle»-Kampagne «Wir glauben. Arbeit muss menschenwürdig sein» zu einem symbolischen Preis von 5 Franken. Auch in Romanshorn.

Leute der Landeskirchen sind ab 9.00 Uhr mit den Rosen an der Ecke Alleestrasse/Rislenstrasse, in der Hubzelg und Nähe Bahnhof präsent und freuen sich über jedes Zeichen der Solidarität! Der Erlös geht vollumfänglich an Menschen im Süden, die sich für fairere Arbeitsbedingungen und ein Leben in Würde einsetzen. Weitere Informationen unter: www.oekumenischekampagne.ch.

Website Katholische Kirche

Die neue Adresse der Website der Katholische Kirche St. Johannes lautet neu: www.kathromanshorn.ch. Und dort ist alles zu finden, was nicht im «Seeblick» Platz hat: Anlässe, Feiern und Dienste, Informationen über Räte, Gruppen und Initiativen, Lageplan, Links, das Pfarreiblatt fourmkirche sowie ein Archiv. Schauen Sie doch mal rein. ■

«Geh aus mein Herz»

Evang. Kirchgemeinde, Hannes Dütschler, Annedore Neufeld, Magdalena Gantenbein, Yvonne und Christoph Franz

Gottesdienst zu Paul Gerhardt-Liedern mit der Kantorei (Romanshorn) und dem Kirchenchor (Salmsach)

Am 24. und am 25. März gibt es zwei besondere Gottesdienste zu Paul Gerhardt (1607–1676) dem grössten deutschen Kirchenlieddichter.

Sa, 24. März, 19.00 Uhr in Salmsach

So, 25. März, 9.30 Uhr Kaffee vor dem Gottesdienst im Nebenraum der Kirche

So, 25. März 10.15 Uhr in Romanshorn (Sommerzeit! Alles eine Stunde früher)



Im Gottesdienst wird viel gesungen und vorgesungen sowie die Hintergründe und Umstände, in denen die Lieder entstanden sind, erläutert. Die Kantorei unter der Leitung von Annedore Neufeld (Romanshorn) sowie der Kirchenchor unter der Leitung von Magdalena Gantenbein (Salmsach) wird vorne singen. Damit das gemeinsame Singen gut gelingt, wäre es schön, wenn die ersten Reihen gut benützt würden...

Ausserdem: Kaffee vor dem Gottesdienst
Wir lancieren ein neues, vorerst einmaliges Projekt: Am 25. März gibt es vor dem Gottesdienst ab 9.30 Uhr Kaffee und Zopf im Mehrzweckraum der Kirche (anstelle des Kirchenkaffees). Herzliche Einladung. ■

Vor 400 Jahren, am 12. März 1607 wurde Paul Gerhardt geboren. Seine Lieder und Gedichte gehören zu den bekanntesten poetischen Texten deutscher Sprache. Für Generationen von Menschen waren sie eiserne Ration in schweren Zeiten. Ihre Stärke liegt darin, dass sie keinen billigen Trost vermitteln, sondern einen Glauben, der dem Leben abgerungen ist. Manche seiner Lieder sind zu wahren Volksliedern geworden; so zum Beispiel «Geh aus, mein Herz und suche Freud», oder «Nun ruhen alle Wälder» oder auch das Lied, das Generationen von Konfirmanden auswendig lernten: «Befiehl du deine Wege».

Mitteilungen des Einwohneramtes

3. März bis 16. März 2007

Einwohneramt Romanshorn**Geburten****Auswärts geboren****24. Januar**

- Sarikaya, Mehmet Efe, Sohn des Sarikaya, Metin, von der Türkei und der Sarikaya, Bircan, von der Türkei, in Romanshorn

9. Februar

- Campillo Leo, Ruben, Sohn des Campillo Bermejo, Cristian Angel, von Spanien und der Campillo Bermejo, Caterina, von Italien, in Romanshorn

5. März

- Beyazcengiz, Enise Zeynep, Tochter des Beyazcengiz, Halil, von der Türkei und der Beyazcengiz, Elif, von Romanshorn, in Romanshorn

Eheschliessungen**Auswärts getraut****2. März**

- Stacher, Claudia, von Egnach TG, in Romanshorn; Cartier, Roger, von Oensingen SO und Büren SO, in Romanshorn

Todesfälle**In Romanshorn gestorben****16. März**

- Mathis geb. Magg, Ellen Ruth, geb. 15. Februar 1930, von Regensdorf ZH, in Romanshorn

Auswärts gestorben**18. Februar**

- Beusch, Hansueli, geb. 19. März 1950, von Buchs SG, in Romanshorn

8. März

- Sigrist geb. Stutz, Alina, geb. 30. Dezember 1914, von Rafz ZH, in Romanshorn (mit Aufenthalt in Egnach TG) ■

SCHUHREPARATUR

D. Camelia

Färbergasse 3 • Romanshorn
Telefon 071 463 10 37



- Schuhreparaturen
- Schuhverkauf
- NEU: Zimteinlegesohlen
- Schlüsselservice
- Lederreparaturen
- Drucksachen
- Stempel
- Gravuren
- Messer und Scheren schleifen
- Textilreinigung Ablage für DRYNETTE Amriswil

Haushaltspraktikantin gesucht!

Per 1. Mai 2007 suchen wir eine zuverlässige, selbstsichere und deutschsprachige Haushaltspraktikantin für die Betreuung unserer zwei Kinder (6 Jahre und 6 Monate) inkl. Mithilfe im Haushalt.

Gebiet Uttwil, Arbeitstage Montag, Dienstag und Freitag. Interessiert?

Wir freuen uns auf Deinen Anruf! Telefon 079 653 15 16.

SEEBLICK Romanshorn
Amthliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn



Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

GEMEINDE ROMANSHORN



Mitteilung der Einbürgerungskommission

A. Beabsichtigte Einbürgerungen

Gestützt auf Art. 33a Gemeindeordnung teilt die Einbürgerungskommission mit, dass sie folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zu verleihen beabsichtigt:

1. Greve, Harald Peter Paul, geboren in Flensburg (Deutschland), deutscher Staatsangehöriger, Pfarrer, verheiratet, seit 19. Juli 1991 in der Schweiz, wohnhaft an der Friedhofallee 9 in Romanshorn, zusammen mit seiner Ehefrau Greve geb. Kähler, Renate, geboren in Stralsund (Deutschland), deutsche Staatsangehörige

Einwendungen

Bis zum **2. April 2007** können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Romanshorn bei der Einbürgerungskommission, Gemeindehaus, 8590 Romanshorn, gegen die Einbürgerung einzelner Personen Einwendungen anmelden. Die Einwendungen sind schriftlich zu machen, mit einer Begründung zu versehen und per Post einzureichen. Anonyme Zusendungen werden nicht behandelt.

Romanshorn, 23. März 2007 Die Einbürgerungskommission

GEMEINDE ROMANSHORN



Baugesuche

Bauherrschaft

BIRO Edwin Bischof AG, Kreuzlingerstr. 35, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Edwin Bischof, Badstrasse 9, 8590 Romanshorn
BIRO Edwin Bischof AG, Kreuzlingerstr. 35, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Korrektureringabe Baugesuch Nr. 2006-132
Erstellung zusätzlicher Parkplätze

Bauparzelle

Sonnenring, Parzellen 2303 / 2432

Bauherrschaft / Grundeigentümer

Walter Blaser, Kastaudenstrasse 24, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Neubau Fertiggarage und gedeckter Sitzplatz

Bauparzelle

Kastaudenstrasse 24, Parzelle 2230

Bauherrschaft

Hansueli und Claire Bosch, Mittlislzelgstr. 24, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Hansueli Bosch, Mittlislzelgstrasse 24, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Neubau Wirtschaftshaus

Bauparzelle

Mittlislzelgstrasse 24, Parzelle 3096

Bauherrschaft / Grundeigentümer

Waldkorporation Romanshorn-Uttwil
Herr Konrad Michel, Amriswilerstrasse 124a, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Um- und Ausbau Forstthof Neuwies

Bauparzelle

Neuwies, Parzelle 1752

Planaufgabe: vom 23. März 2007 bis 11. April 2007

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Im Gleichgewicht bleiben

Markus Bösch

43 Jugendliche wurden am Sonntag in der katholischen Kirche Romanshorn von Domherr Theo Scherrer gefirmt. In seiner Predigt rief er die jungen Frauen und Männer dazu auf, nach der Goldenen Regel zu handeln und das zu tun, was man von den anderen Menschen auch erwartet. Dazu gehörten wohl Gerech-

tigkeit und Vertrauen genauso wie Freundlichkeit, Zeit und Ehrlichkeit. Dabei bat er auch um den Heiligen Geist, der «euch mit Stärke und Einsicht begleiten soll, damit ihr bei Schwierigkeiten nicht abstürzt». Den eigentlichen Firmakt umrahmte ein Elternchor mit stimmigen und besinnlichen Liedern. ■



Bild: Markus Bösch

Sanierung Salmsacherstrasse günstiger abgerechnet

Gemeindekanzlei

Die Salmsacherstrasse wurde auf einer Länge von rund 650 Metern saniert. Die Sanierungsarbeiten konnten um rund Fr. 120'000.– günstiger ausgeführt werden als budgetiert. Der Gemeinderat hat der Bauabrechnung zugestimmt und unterbreitet sie den Stimmberechtigten an der Rechnungsgemeinde 2007 zur Genehmigung.

Die Salmsacherstrasse wurde vom Einlenker Arbonerstrasse bis und mit Kreuzung Schul-/Kindergartenstrasse saniert. Mit der Sanierung wurde die Strasse dem Richtplan entsprechend in eine nutzungsorientierte Sammelstrasse zurückgestuft. Im Bereich der Fatzer AG erforderte der Unterbau einen Vollausbau. Im übrigen Teil beschränkte sich die Sanierung auf eine Belagserneuerung, Randabschlüsse, Strassenentwässerung und Strassenraumgestaltung mit Parknischen und einer einseitigen Baumreihe sind neu.

Kreditabrechnung

Die Romanshorner Stimmberechtigten genehmigten am 27. Februar 2005 einen Kredit von total Fr. 1'115'000.– brutto zur Sanierung der Salmsacherstrasse und der Übernahme der Strasse ins Eigentum der Gemeinde. Die Bauabrechnung schliesst mit Gesamtkosten von Fr. 993'125.45. Somit ergeben sich Minderkosten inkl. Mehrwertsteuer von Fr. 121'874.55. Die Minderkosten haben sich insbesondere ergeben aufgrund von günstigeren Einheitspreisen gegenüber dem Kostenvoranschlag. Zudem konnten Materialien wieder verwendet und im Werkhof zwischengelagert werden mit entsprechender Reduktion von Abfuhr und Entsorgung.

Genehmigung durch Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat der Bauabrechnung Sanierung Salmsacherstrasse am 13. März 2007 zugestimmt. Die Genehmigung durch die Stimmberechtigten erfolgt an der Rechnungsgemeinde vom 18. Juni 2007. ■

2. Wahlgang Gemeinderat

Gemeindekanzlei

Anlässlich der Erneuerungswahl des Gemeinderates vom 11. März 2007 erreichten im ersten Wahlgang lediglich sieben Kandidaten das absolute Mehr. Für den achten Sitz findet am 29. April 2007 ein zweiter Wahlgang statt. Dabei gilt, dass die Person mit den meisten Stimmen gewählt ist. Gemäss den gesetzlichen Vorgaben wird für den zweiten Wahlgang dem Stimmmaterial keine offizielle Namensliste der Kandidierenden beigelegt. Der Gemeindekanzlei muss auch kein Wahlvorschlag eingereicht werden. Zum zweiten Wahlgang können im Weiteren auch neue Kandidaten antreten. Das Wahlmaterial (Stimmrechtsausweis und Wahlzettel) wird den Stimmberechtigten anfangs April 2007 zugestellt. ■

2. Wahlgang mit Urs Köppel

Vorstand CVP Romanshorn

Am Wochenende vom 28. / 29. April 2007 findet der 2. Wahlgang für die Wahl des Gemeinderates statt. Um den verbleibenden letzten Sitz im achtköpfigen Gemeinderat wird sich von Seiten der CVP Urs Köppel den Romanshorner Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern stellen, nachdem er schon im ersten Wahlgang ein erfreuliches Ergebnis erreicht hatte.



Mit der Person des einheimischen Urs Köppel empfehlen wir Ihnen einen Vertreter des Romanshorner Gewerbes zur Wahl, der sich schon in diversen Funktionen für Romanshorn engagiert hat. Wir ermuntern die Romanshorner Bevölkerung jetzt schon, auch beim 2. Wahlgang von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und danken für die Unterstützung unseres Kandidaten. ■

Modeplausch Christina Honsell

Herzliche Einladung zu unseren

Frühlings-Mode-Tagen

in der Schützenstube im Schützenhaus in Romanshorn

**Freitag, 23. März 2007 bis
Donnerstag, 29. März 2007**

Wie aus dem Ei gepellt! Haben Sie Lust auf die neue Frühlingmode? Wir zeigen sie Ihnen gern! Sie ist praktisch, lässig-bequem, elegant und verspielt. Speziell ausgesuchte Modelle warten auf Sie in verschiedenen Preisklassen und in den Kleidergrößen 36–60.

Unsere Verkaufstage:

Freitag,	23. März 2007	14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag,	24. März 2007	10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag,	25. März 2007	geschlossen
Montag,	26. März 2007	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag,	27. März 2007	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch,	28. März 2007	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag,	29. März 2007	14.00 bis 18.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Wir freuen uns, Sie in unserer heimeligen Schützenstube kompetent und zuvorkommend zu beraten und Sie wieder mit Überraschungen zu verwöhnen.

Christina Honsell + Georgette Brunner

ModeplauschChristina Honsell
Telefon 071 477 23 54
Mobile 079 601 01 12**Unser Gast**Schmuckdesign, Regina Pauli
9200 Bischofszell
Telefon 071 422 63 61

Umfrage neuer Gemeindesaal

Gemeindekanzlei

Die Planungsarbeiten der Spezialkommission Gemeindesaal haben begonnen. Zuerst soll abgeklärt werden, welche Bedürfnisse die künftigen Benutzer haben. Deshalb wurde eine Umfrage bei den Romanshorer Behörden, Institutionen und Vereinen gestartet.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben an der Urnenabstimmung vom 24. September 2006 dem Landkauf auf dem Güterschuppenareal zugestimmt und gleichzeitig einen Planungskredit von Fr. 600'000.– genehmigt. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 10. Oktober 2006 der Kommission Gemeindesaal, bestehend aus 10 Mitgliedern, den Auftrag erteilt, die Planung an die Hand zu nehmen.

Welche Bedürfnisse?

In einer ersten Phase geht es darum, die verschiedenen Anliegen der künftigen Benutzer zu erheben. Sie haben Einfluss auf das Raumprogramm. Da der neue Saal möglichst viele Bedürfnisse abdecken soll, ist die Kommission Gemeindesaal auf die Mitarbeit der Vereine, Behörden und Institutionen angewiesen. Ihnen wurde deshalb bereits ein Fragebogen zugestellt. Bei der Erhebung sind folgende Voraussetzungen zu beachten:

- Der Saal soll möglichst viele Bedürfnisse abdecken. Dem sind aber Grenzen gesetzt, weil Grösse, Akustik, Materialisierung etc. nicht für sämtliche Nutzungen gleichzeitig optimal sein können.
- Sportnutzungen setzen eine entsprechende Infrastruktur (Gardero-ben, Geräteräume) voraus. Wettkampfsport würde zusätzlich eine seitliche Zuschauertribüne, eine Spielfeldgrösse von 40 x 20 Meter und damit eine Hallengrösse von 45 x 25 Meter erfordern. Dies ist auf dem vorgesehenen Grundstück nicht möglich. Zudem sind die verschiedenen Anforderungen an Akustik, Beleuchtung, Bodenbe-läge etc. kaum gleichzeitig zu erfüllen. Eigentliche Sportnutzungen sind deshalb nicht vorgesehen. Für die Kommission ist der Bedarf nach einer zweiten Sporthalle klar ausgewiesen und mittelfristig soll deren Realisierung angestrebt werden.
- Gastronomie: Eine eigentliche Fertigungsküche muss aus wirt-schaftlichen Gründen ausgeschlossen werden. Es sind deshalb An-gaben über den Flächen- und Ausrüstungsbedarf eines Office sowie über den Bedarf an Apparaten (z.B. Steamer zur Regeneration, Ge-schirrspüler etc.) und Geschirr erwünscht.
- Bezüglich Benutzergebühren ist geplant, dass die Regelung ähnlich derjenigen für den Bodan getroffen wird.

Möglichst viele Fragebogen einreichen

Die Kommission hofft auf möglichst viele Rückmeldungen. Die Frage-bogen können bis Samstag, 31. März 2007, an die Gemeinderatskanz-lei, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, zurückgesendet werden. Weitere Fragebogen können bei der Gemeindekanzlei, Tel. 071 466 83 43, E-Mail info@romanshorn.ch, bezogen oder auf der Homepage www.romanshorn.ch/Aktuelles heruntergeladen werden. Die Kommis-sion Gemeindesaal dankt allen für die wertvolle Mitarbeit. ■

Voranzeige

ice-off-Party 07

Freitag 30. März 2007 im EZO Romanshorn**18.00 bis ca. 20.15 Uhr
Rundenläufe 2007
aller Pikes-Teams****ab 20.30 Uhr Eislauf gratis
music food action fun drinks****Schlittschuhmiete CHF 5.00****ab 22.00 Uhr wird das Eis abgetaut****Saison-Finale im EZO**

Jubiläum 60 Jahre «Schweizer Kinder»: Schiffsbrücke 20. Mai 2007

Max Brunner, Gemeindeammann

Die Fähre, unsere «Schwimmende Brücke» zwischen Romanshorn und Friedrichshafen, erhält Konkurrenz.

Am 20. Mai 2007 wird mit einigen grossen Schiffen und hunderten von Segel- und Motorbooten eine Schiffsbrücke über den Bodensee gebildet.

Dieser symbolische Akt erinnert an die Hilfe von Schweizer Familien, die tausenden von deutschen und österreichischen Kindern nach dem Krieg in den Jahren 1946 und 1947 geholfen haben.

Mit dem Motorschiff «Thurgau» wurden die Kinder in die Häfen von Rorschach, Arbon und Romanshorn gebracht. Hilfsbereite Gasteltern nahmen die Kinder in Empfang und bereiteten ihnen einen schönen Tag. Für viele war es ein Geschenk fürs Leben.

Vor allem die kirchlichen Organisationen der Kantone St. Gallen, Thurgau, Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden haben sich an der Hilfsaktion beteiligt.

Vor ein paar Jahren haben die «Schweizer Kinder» einen Verein gegründet. Mit ihrem Projekt «Hilfe für Kinder in Not» möchten sie die damals erlebte Hilfe ihrerseits an bedürftige Kinder weitergeben.

Nun kommen die ehemaligen Schweizer Kinder wieder über den See, um für die vor langer Zeit erhaltene Hilfe zu danken.

Die Wiedersehensfreude mit noch lebenden Gasteltern wird gross sein. Mit einem Festakt wird Romanshorn den Schweizer Kindern, den Gasteltern sowie den Ehrengästen einen herzlichen Empfang bereiten.

Die Schiffsbrücke wird den Menschen als Symbol der Verbundenheit und der Zusammenarbeit in Erinnerung bleiben. ■

Schule

Der Wald als Motiv

offene kanti

Am 29. März startet ein neuer Kurs der offenen kanti, dem Bildungsangebot für Erwachsene der Kanti Romanshorn: «Verführung und Angst – der Wald in der Romantik».

Unter der Leitung von Frau Dr. Margrit Sticelberger, Deutschlehrerin an der Kanti Romanshorn, befassen sich die Kursteilnehmer zuerst mit der bildlichen Darstellung des Waldes bei Friedrich, Carus, Blechen, Schinkel u.a. Die Malerei erleichtert den Einstieg in die Beobachtung der Waldbeschreibungen in den literarischen Texten. In einem zweiten

Teil steht die Bedeutung des Waldes in Kunst- und Volksmärchen im Zentrum. Geistige und leibliche Verpflegung sind garantiert.

Daten/Orte: 29.3., 26.4 an der Kanti Romanshorn, 3.5. in der Seeburg in Uttwil

Zeit: 18.30 bis 20.00 Uhr

Kosten: Fr. 120.–

Anmeldeformular: unter www.offenekanti.ch oder beim Sekretariat der Kanti Romanshorn, Telefon 071 466 33 33. ■

Verzicht auf vollständige Innenisolation bei Turnhallensanierung

Primarschule Romanshorn, Hanspeter Heeb

Die Baukommission der Primarschule Romanshorn hat aufgrund der Anregung von FDP-Präsident Markus Fischer die Frage geprüft, ob eine vollständige Innenisolation sich bei der Sanierung der alten Turnhalle aufdrängt. Dazu wurde eine Drittmeinung bei der Firma Mühlebach Akustik und Bauphysik in Wiesendangen eingeholt.

Die vorgesehene Sanierung wird den Energieverbrauch in der Turnhalle um rund 60% (Faktor 2 bis 3) senken. Die bei Sanierungen erwünschten Energieeinsparungen werden damit sicher erreicht, so die Einschätzung des Experten. Mit einer erweiterten Innenisolation, welche ein politischer Entscheid sei, liessen sich weitere Energieeinsparungen von 15–20% erreichen. Der Experte weist aber auf diverse Probleme hin, die bei einer solchen weitergehenden Isolation auftreten. So ist im Sommer die Halle vermehrt zu lüften. Gegen die Südseite wären Sonnenschutzfenster einzubauen. Die Befestigung von Geräten an den Wänden sei problematisch, da sich dort Kältebrücken bilden können. Die Isolation muss eine genügende Wärmespeicherkapazität aufweisen und muss sehr stabil sein, da in Turnhallen Bälle hart gegen die Wand geschlagen werden. Weite Teile der Innenfassade eignen sich von ihrer komplexen Struktur her nicht für eine Innenisolation.

Die Baukommission der Primarschule hat weiter erwogen, dass die Halle nur als Turnhalle und nicht als Mehrzweckhalle gebraucht wird. Turnhallen sollten idealerweise nur

14–16 °C warm geheizt sein. Die Halle steht unter Denkmalschutz. Eine vollständige Innenisolation vermindert den ursprünglichen Charakter der Halle. Es drohen daher langwierige Verfahren mit der kantonalen Denkmalpflege. Die Primarschule ist zu wirtschaftlichem Handeln verpflichtet. Eine optimale Isolation der Halle ist unverhältnismässig, sowohl was die Kosten-Nutzen-Relation, als auch was die bautechnischen und politischen Risiken betrifft. Mit der jetzigen Lösung wird mit vernünftigem Aufwand sehr viel erreicht. Weitere Abklärungen würden den Baustart und damit auch die vorgesehene Wiederaufnahme des Sportbetriebes nach den Herbstferien gefährden. Die Baukommission verzichtet deshalb auf weitere Abklärungen und wird den Bau, so wie geplant und vom Stimmbürger mit grossem Mehr gutheissen, sanieren.

Im Namen der Primarschule möchte ich der Bevölkerung recht herzlich für das Vertrauen danken. Ebenso danken möchte ich denjenigen, die sich an der politischen Diskussion aktiv beteiligt haben. Die Diskussion hat sicher dazu beigetragen, dass die Stimmbürger ihren Entscheid betreffend Aula auf einem guten Informationsstand getroffen haben.

Das Abwägen zwischen mehr Schulqualität und möglichen Steuereinsparungen wird uns auch in Zukunft beschäftigen. Dies aber nicht mehr in Zusammenhang mit Schulbauten, sondern mit Fragen wie dem Aufbau von Ganztagesstrukturen oder vermehrter Prävention durch Schulsozialarbeit. ■

Bald in der ersten Klasse

Markus Bösch

In verschiedenen Workshops liessen sich zahlreiche Eltern von Noch-Kindergartenkindern über die Schule informieren. Am 13. August heisst es dann: Erster Schultag.

Noch geniessen die Kinder ihre verbleibenden Monate in einer der Kindergartenabteilungen: Ihre Eltern liessen sich derweil über den Schuleintritt ihrer Sprösslinge informieren. In Gruppen und verschiedenen Themenblocks erfuhren sie Wesentliches und Wünschbares der Schule von heute.

Ziel sind durchmischte Klassen

Im Ober- und Unterschulhaus, in der Schulanlage Weitenzelg, im Pavillon und im Spitz werden die Erstklässler ab dem 13. August zur Schule gehen, in Regelklassen oder in eine Einschulungsklasse. Ziel seien durchmischte Klassen und allenfalls werde der Besuch nicht im nächstgelegenen Schulhaus stattfinden, sagten die Schulleiter Barbara Schwarzenbach und Marius Ettliger. Am 12. Juni würden die Eltern den Einteilungsbescheid schriftlich erhalten, am 28. Juni finde eine Kennenlernstunde in der künftigen ersten Klasse statt.

Von Hausaufgaben und Medien

Klassenlehrpersonen und Fachlehrkräfte stellen die moderne Schule vor: Individualisieren werde genau so gross geschrieben wie Werkstatt- und Projektunterricht und forschendes Lernen als neue Unterrichtsformen. Hochdeutsch ab der ersten Klasse fördere Sprach- und Schreibfertigkeiten. Schülerinnen und Schüler würden bei Bedarf unterstützt durch Schulische Heilpädagoginnen, Logopädinnen, Lehrkräfte für Deutschunterricht und die schulische Sozialarbeiterin. Wichtig für die schulische Laufbahn der Kinder sind ganz grundsätzlich die Eltern, ist der Kontakt und der Austausch zwischen allen Beteiligten. Zum Schulerfolg beitragen würde ein Frühstück und Znüni genauso wie ein Nachfragen von elterlicher Seite über vollbrachte Arbeiten, Erlebnisse und Probleme. Angesprochen und thematisiert wurde auch die Verantwortung der Eltern in Bezug auf den Umgang mit Fernsehen und Computer(spiele). Umrahmt wurde die Veranstaltung vom Musikkollegium mit Darbietungen des Querflötenensembles und mit Informationen über den Grundmusikkurs. ■

Marktplatz

Velo-Börse im Frühling!

SP, Mirjam Thierbach

Am 30./31. März 2007 organisiert die SP Romanshorn wiederum eine Velo-Börse!

Annahme

von noch fahrtüchtigen Vehikeln wie Velos, Rollern, Anhängern, Trottinets, Inlinern, Rollbrettern, Dreirädern, Tandems etc. etc. (und Zubehör) am Freitag, 30. März 2007 zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr beim Color-Center (schräg gegenüber dem Gemeindehaus). Der Preis wird durch den Eigentümer festgesetzt. 20 % verbleiben bei der SP Romanshorn, welche diesen Betrag an eine gemeinnützige Institution vergibt.

Verkauf

am Samstagmorgen, 31. März 2007, von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr, beim Color Center. Von 11.00 bis 11.30 Uhr können der Gewinn bzw. die nicht verkauften Gegenstände abgeholt werden.

Organisiert wird die Velobörse wiederum vom Team des SP-Flohmarktes an der Hafenstrasse 1.

Der Flohmarkt hinter dem Dalmei-Modellhaus ist am Freitag, 18.00 bis 20.00 Uhr sowie am Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr, trotzdem geöffnet! ■

8. Romanshorner Ostermarkt

Daniela Scherrer

Am Samstag, 24. März 2007 von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr findet der Romanshorner Ostermarkt **wieder auf dem Bodanparkplatz** und bei **schlechter Witterung im Bodansaal** statt. Für den Streichelzoo und das leibliche Wohl sorgt wie immer der Kleintierzüchterverein Romanshorn. Die Kinderanimation organisiert die Jungschar.

An der Dekoration für den Schätzwettbewerb half die 2. Klasse von Frau Gerster ein grosses Halbei kleistern. Die Schüler waren mit sehr grosser Begeisterung dabei. **NEUE Attraktivität am Ostermarkt.** Sie können schätzen, wie viele «Schoggieli» im grossen Halbei versteckt sind. Um 15.30 Uhr werden

diese von Manuel Bilgeri «amerikanisch versteigert». Der Erlös vom Schätzwettbewerb und der Versteigerung geht ans Chinderhuus Romanshorn.

Auf dem Ostermarkt finden auch sie sicher etwas Geeignetes für Ostern wie zum Beispiel: Tür- und Tischschmuck, Felttiere, Kunstricken, Karten, Kuchen, Zöpfe, Brote, Korbwaren, Holzpuzzles, Häkeln, Fimo, Genähtes, Filz, handgesponnene Schafswolle, Schnitzerei, Holz, Glasdessin, Blachentaschen und vieles mehr. Alle Produkte wurden handwerklich von Institutionen, Vereinen und Privaten hergestellt. Auf Ihren Besuch freuen sich die Aussteller. ■



Abschied von der Waldschenke Romanshorn

Esther Huber

Liebe Gäste

Wir, Esther und Karl Huber mit Diego, möchten uns nachträglich ganz herzlich von euch verabschieden.

Da eine persönliche Zusammenarbeit mit R. und H. Ramsperger nicht mehr möglich war, haben wir nach reiflicher Überlegung beschlossen, unseren Anteil an der Waldschenke der anderen Partei zu verkaufen.

Wir bedauern sehr, dass wir uns nicht persönlich von euch verabschieden konnten. Leider wussten wir im Herbst noch nicht, wer von beiden Parteien die Schenke weiterführen wird.

Wir hoffen aber, dass wir euch in einer anderen gemütlichen Runde wieder einmal antreffen.

Es war wirklich sehr gemütlich und schön mit euch! Danke für eure Treue.

Es ist ganz schwer, Leute hinters Licht zu führen, wenn ihnen mal ein Licht aufgegangen ist.

In diesem Sinne, bleibt gesund und munter!
Eui Waldhax, Esther Huber mit Familie

PS: Wir möchten euch noch darauf aufmerksam machen, dass die Parkplätze in Oberhäusern nicht mehr benützt werden dürfen, da sie von nun an für private Zwecke genutzt werden. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Familie Vreni Huber bedanken, die uns ihren Platz die letzten sechs Jahre zur Verfügung gestellt hat. ■

Frühlings- Mode-Tage

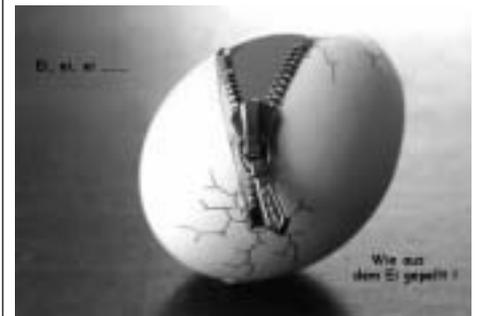
Modeplausch Christina Honsell

Im Schützenhaus, Romanshorn

Freitag, 23. März bis

Donnerstag, 29. März 2007

Genauere Zeiten siehe Inserat in dieser Ausgabe ■



Stilvolles für Haus & Garten im Kesswiler Ambiente

Auch in diesem Jahr möchte Irene Haag mit ihrer Ausstellung der besonderen Art im Geschäft und im Garten auf die kommende Frühlings- und Gartenzeit einstimmen. Die mit viel Liebe und Gespür fürs Schöne gestalteten Tische präsentieren Osterdekorationen, Windlichter, Glasschalen und Vasen, die jeweils passende Tischwäsche und vieles mehr. Lassen Sie sich bei einem Rundgang inspirieren.

Die Kunst den Garten zu geniessen

Ruhe, Entspannung, Geborgenheit und Begegnung sind Werte, die wir mit der eigenen Wohnung in Verbindung bringen. Dass diese Wünsche auch im Garten verwirklicht werden können, zeigen die neuesten Trends in der Gartengestaltung. Mit gekonnter Auswahl von Pflanzen, hochwertigen Gartenmöbeln und stilvollen Accessoires lassen sich die Wohnräume mit Gartenzimmern erweitern. Der Traum vom Wohnen im Grünen wird Wirklichkeit. Freuen wir uns auf die kommende Garten- und Sommerzeit.

Genau diesem Trend entsprechen die Gartenmöbel von DEDON und Sifas creation. Aus der Kunstfaser Hularo, teilweise

in Verbindung mit Eisen oder Aluminium hergestellt, sind sie absolut wetterfest und dadurch für den Aussenbereich besonders geeignet. Da bleiben keine Wünsche offen, ob als trendige Wohnlandschaft mit dem Programm «Lounge» oder dem stilvollen Klassiker «Panama». Vereinbaren Sie einen

Termin zur Gestaltung ihres persönlichen Gartenzimmers.

Irene Haag freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie gerne persönlich in allen Bereichen von Dekoration und Wohnen.

Ausstellungszeiten:

Freitag, 23. und Samstag, 24. März von

09.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag,

25. März von 11.00 bis 17.00 Uhr,

Güttingerstrasse 27, 8593 Kesswil. ■



Ausverkauf im Creativ-Egge

Creativ-Egge, Regina Scheuner

Am 23./24. März und 30./31. März findet im Creativ-Egge an der Locherzelgstr. 6 jeweils ab 14 Uhr der grosse Ausverkauf statt.

Erhältlich sind handgefertigte Geschenkartikel und Deko-Gegenstände wie Türschilder, Bilder, Kreationen aus Glas, Filz und Holz sowie viele verschiedenste Karten als Einzelanfertigungen. Im Angebot sind auch Serviertablets mit auswechselbaren Sujets und diverse Osterartikel. **Sie erhalten einen Rabatt von 50% auf das ganze Sortiment.**

Auf Ihren Besuch freut sich Regina Scheuner an der Locherzelgstr. 6, in Romanshorn. Telefon 071 463 64 30. ■

Osterhasen helfen weltweit

Terre des hommes

Von Anfang März bis Ostern verkauft die Schweizer Kinderhilfsorganisation «Terre des hommes» in 15 Kantonen der Deutschschweiz und im Fürstentum Liechtenstein Osterhasen und -eier sowie Oster-Zierartikel. Letztes Jahr konnten Fr. 230'000.– an die Ernährungsprojekte für Mutter und Kind in 17 Ländern überwiesen werden.

Bunte Eier und leckere Schokoladen-Osterhasen verschönern unseren Tisch an Ostern und lassen Kinderaugen glänzen. Ostern ist ein Freudenfest für die Kleinsten, wenn sie am Ostersonntag im Haus oder Garten die bunten Ostereier suchen dürfen. Doch in armen Ländern ist ein Ei oft ein seltener Schatz auf dem Speisezettel eines Kindes. Während in einigen Ländern ein Überfluss an Nahrungsmitteln besteht, sterben weltweit täglich 18'000 Kinder an den Folgen von Mangelernährung. Terre des hommes-Kinderhilfe engagiert sich seit 47 Jahren für die ausreichende und gesunde Ernährung von Kindern.

Osterverkauf in Romanshorn auf dem Bodanparkplatz am Samstag, 24. März 2007. Verkauf von handwerklich hergestellten Produkten, Schoggi-Eiern. «Päcklifischete» für die Kleinen ■

Treffpunkt

Herzlichen Dank

Heinz Rutishauser

808 Romanshornerinnen und Romanshorner haben an der Gemeinderatswahl für mich Ihre Stimme in die Wahlurne gelegt.

Leider habe ich das absolute Mehr im ersten Wahlgang nicht erreicht. Dieses gute Resultat motiviert mich aber weiterzuma-

chen und auch zum zweiten Wahlgang anzutreten.

Für das mir entgegengebrachte grosse Vertrauen möchte ich mich hiermit bei allen Wählerinnen und Wählern ganz herzlich bedanken. ■

Gesundheit & Soziales

Chinderhuus ist Bereicherung

Markus Bösch

Mit den bestehenden und neuen Angeboten bietet das Chinderhuus Sunnehof eine immer umfassendere ausserfamiliäre Kinderbetreuung an. Trotz grosszügigen Spenden von Firmen, Gemeinden und Institutionen musste ein Defizit in Kauf genommen werden.

Das Chinderhuus im Sunnehof hat ein turbulentes Jahr hinter sich. Sehr schnell wurde ein Mittagstisch eingerichtet. Mit 15 Teilnehmern in der Kindertagesstätte (und 10 Teilnehmern in der Sprachheilschule) hat das Projekt seinen Anfang genommen.

«Wir mussten neue Räume mieten, die Infrastruktur ergänzen und das Personal aufstocken. Insgesamt fünf Ausgebildete, vier Lehrerinnen und drei Praktikantinnen teilen sich die 10,7 Stellen für den Betrieb des ganzen Chinderhuus», sagte der Präsident Peter Bügler an der Jahresversammlung des Vereins «Chinderhuus Sunnehof».

Grosszügige Unterstützung

In diesem Zusammenhang dankte er der öffentlichen Hand, der Industrie und den Institutionen für die tatkräftige, finanzielle Unterstützung. Ohne diese Gelder wäre der Betrieb des Chinderhuus nicht möglich.

In Zahlen: 76'038 Franken an Spenden sind von Firmen eingegangen, 52'500 Franken haben die Gemeinden Romanshorn und Salmsach gezahlt. Im vergangenen Jahr habe

man trotzdem einen Fehlbetrag von 43'130 Franken ausweisen müssen. Und mit jedem Verlust müsse Vermögen aufgebraucht werden. Für das Budget 2007 erhoffe man sich einen erhöhten Spendeneingang.

Gleichzeitig habe das Bundesamt für Sozialversicherung für zusätzliche Aufgaben Unterstützung zugesprochen, so der Präsident und der Kassier Christian von Moos.

Umfassende Betreuung

Grundsätzlich sei eine harmonische Entwicklung festzustellen:

Mit der jetzt täglich geführten Babygruppe und dem neu eingerichteten Mittagstisch sei die Romanshorner Kindertagesstätte auf dem Weg zu einer umfassenden, ausserfamiliären Kinderbetreuung, erklärte die Krippenleiterin Katja Leisi. «Mit 64 Kindern sind wir gestartet, mit 81 Kindern haben wir das Jahr beendet. Um eine gute Auslastung zu erzielen, benötigen wir durchschnittlich eine Anmeldung pro Woche. Insgesamt haben wir jetzt 42 Plätze pro Tag.»

In Bezug auf die Ausbildung für «Fachfrau Kinderbetreuung» fügte Leisi an, dass diese neu das Alter von Neugeborenen bis zum Jugendlichen umfassen.

Und neu dürften im Chinderhuus sechs Lehrerinnen respektive Lehrmänner ausgebildet werden. Bisher seien es nur vier gewesen. ■

Neuer Standort Kosmetikstudio

Darina Unternährer



Seit fünf Jahren betreibt sie ihr eigenes Kosmetikstudio. Die Grundausbildung zur Kosmetikerin hat die gebürtige Slowakin bei der Kosmetikschule Cornelia Wagner in St. Gallen erfolgreich abgeschlossen. Die zweite Ausbildung hat sie beim Schweizer Fachverband für Kosmetik in Suhr absolviert.

Später folgten die Weiterbildungskurse im Bereich med. Fusspflege und Nailstylistin. Darina Unternährer bietet ihren Kundinnen und Kunden professionelle Behandlungen, vor allem Gesichtspflege, Enthaarungen, Wimpernfärben, Maniküre, Fusspflege an. Sie arbeitet nur mit hochwertigen Produkten von Dr. Eckstein und Mila d'Opiz. **Neu wird das Institut ab 1. April 2007 an der Feldstandstrasse 2 (Richtung Vitaparcours), Romanshorn, zu finden sein.** Frau Unternährer freut sich darauf, ihre Stammkunden und Neukunden in den neuen, schön eingerichteten Räumen verwöhnen zu dürfen.

Termine können Sie vereinbaren unter der Telefon-Nr. 071 463 19 63 oder Handy-Nr. 076 413 62 29. ■

10 Jahre Fitnesscenter Romanshorn

Jörg Fischer, Body Art Fitnesscenter



Rosmarie begann 1996 mit dem Training im Fitnesscenter Romanshorn. Mitglieder mit über 60 Jahren waren eher selten. Das Durchschnittsalter lag damals bei 24 Jahren. Inzwischen sind über 10 Jahre vergangen und sie gehört nach wie vor zu

den Aktivsten. Aktuelle Messungen haben bewiesen, dass Rosmarie die gleichen gesundheitlichen Werte hat, wie vor 10 Jahren! Ein grosser persönlicher Erfolg hat sie sich erarbeitet. Das Durchschnittsalter ist inzwischen auf 46 Jahre gestiegen. Mehr als 50 Pensionierte schätzen bereits das vielfältige Angebot im Fitnesscenter Body Art. Ich freue mich auf die nächsten 10 Jahre mit Rosmarie. ■

GV Vitaswiss

Vitaswiss, Vreni Walder

75 Frauen versammelten sich im Mehrzweckgebäude zur 102. GV der Vitaswiss. Zu Beginn führten 10 junge Frauen Jazz-Tanz-Einlagen vor und wurden mit begeistertem Applaus belohnt.

Nach dem feinen Nachtessen wurde die GV unter der Führung der Präsidentin Heidi Knechtli souverän durchgeführt. Sie konnte auf ein aktives Vereinsjahr zurückblicken mit verschiedenen Wanderungen, Velotouren, gut besuchten Gymnastikstunden und Vorträgen. Mit einem Geschenk wurden folgende Vorstandsmitglieder verabschiedet: Elsi Müller (30 Jahre Aktuarin), Rosmarie Brändle sen. (14 Jahre Vizepräsidentin), Priska Acker-

mann, (10 Jahre Gymnastikleiterin), Hedy Dürig (Gymnastik-Kassierin) und Susanne Roth (Beisitzerin). – Der jetzige Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Heidi Knechtli (Präsidentin), Vreni Walder (Vize-Präsidentin und Aktuarin), Anni Koneth (Kassierin), Rosmarie Brändle sen. (Beauftragte der Gymnastik), Brunhilde Rütli (Gymnastik-Kassierin), Franziska Heeb (2. Protokollführerin). Die Leiterinnen der Gymnastikgruppen sind: Irma Waldvogel, Rosmarie Brändle jun. und Sandra Drittenbass. Das diesjährige Jahresprogramm beinhaltet wiederum interessante Wanderungen, Velotouren und einen Vortrag, wozu auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen sind. ■

Blutspendeaktion mit neuer mobiler Equipe

Markus Bösch

Seit mehr als vierzig Jahren werden in Romanshorn Blutspendeaktionen durchgeführt: Ab dem 26. März wird Romanshorn neu vom Blutspendedienst Münsterlingen bedient und betreut.

Am 25. Mai 1966 hat in Romanshorn eine Premiere stattgefunden: 80 Personen kamen seinerzeit zur ersten Blutspendeaktion. Damals wie heute wirkte der Samariterverein im Hintergrund. «Einmal fanden 354 Personen den Weg zu uns, im Durchschnitt der vergangenen Jahre waren es 130 Frauen und Männer», erzählt Tanya Bauer. Sie ist im Samariterverein Romanshorn verantwortlich für die Blutspendeaktionen, die jeweils im Saal des Mehrzweckgebäudes stattfinden.

Keine Unterschiede

21 Personen des Vereins seien jedes Mal involviert: Am Empfang seien sie anzutreffen, beim Blutdruckmessen, beim Betreuen der Blutspendewilligen und beim Bereitstellen der Verpflegung. Für die eigentliche Aktion zuständig seien die regionalen Blutspendedienste des Roten Kreuzes. Ab der nächsten Blutspendemöglichkeit vom kommenden Montag, 26. März werde eine Änderung wirksam, so Bauer. Anstelle einer mobilen Equipe aus Bern ist ab 2007 der regionale Blutspendedienst der Nordostschweiz zuständig. Das heisst: Die Equipe kommt künftig aus Münsterlingen. Die Blutbeschaffung könne damit kostenbewusster erfolgen, unter anderem, weil die Anfahrtswege der jeweiligen Equipe wesentlich kürzer würden, heisst es im Brief an den Samariterverein. «Wir hatten eine super gute Zusammenarbeit mit Bern. Doch wir sind offen für Neues. Eigentlich sollte es wieder so ablaufen wie bis anhin. Mir ist einzig bekannt, dass die Equipe aus Münsterlingen immer einen Arzt mitbringt. Für die Zukunft wünsche ich mir mehr Spenden. Denn jeder und jede, der und die hier 4,5 dl Blut spendet, hilft mit, die Versorgung mit Blutprodukten zu gewährleisten», betont Tanya Bauer.

Die Blutspendeaktion am 26. März beginnt wie üblich um 16.30 Uhr. ■

Kultur & Freizeit

Englischkurse

Pro Senectute Thurgau

Eine Sprache zu lernen, ist die beste Gehirngymnastik und öffnet neue Welten! Pro Senectute bietet in Weinfelden und Romanshorn Englischkurse für verschiedene Wissensstufen an.

Stufe 1 (Basiskurs): Es sind wenige, bis keine Vorkenntnisse vorhanden. Grundlagen zum mündlichen und schriftlichen Ausdruck werden erlernt. Der Kurs findet jeweils am Donnerstag von 08.00 bis 10.00 Uhr bei Pro Senectute, Rathausstrasse 17, Zentrums- passage in Weinfelden statt.

Stufe 2: Vorkenntnisse sind soweit vorhanden, dass einfache Informationen ausgetauscht sowie einfache Texte übersetzt werden

können. Der Kurs findet jeweils am Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr im regionalen Pflegeheim, Seeblickstrasse 3 in Romanshorn oder am Mittwoch von 08.30 bis 10.30 Uhr bei Pro Senectute, Rathausstrasse 17, Zentrums- passage in Weinfelden statt.

Stufe 4 (Konversation): Die Sprache sitzt fließend. Es werden aktuelle Themen und Geschichten anhand von Unterlagen gelesen, was zu unterhaltsamen Gesprächen führt. Der Kurs findet jeweils am Montag von 13.00 bis 15.00 Uhr bei Pro Senectute, Rathausstrasse 17, Zentrums- passage in Weinfelden statt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 626 10 83. ■

Erfolgreicher HC Romanshorn

HCR, Christian Brunner

Der HC Romanshorn hat sein Saisonziel mit der frühzeitigen Qualifikation zu den Aufstiegsspielen in die 1. Liga mehr als erreicht.

Die Aufstiegsspiele gegen Arbon, den Sieger der Gruppe 1 der 2. Liga, stellen für den HC Romanshorn die Kür einer sehr erfolgreichen Saison dar. «Es freut mich ausserordentlich, dass die Jungs unter unserem Trainer «Vule» eine so hervorragende Saison gespielt haben. Wir haben für das erste Aufstiegsspiel in Romanshorn schon einiges geplant und würden uns auf ein zahlreiches Publikum sehr freuen, welches unsere erste Mannschaft auch tatkräf-

tig unterstützt», sagt der strahlende Präsident Philipp Düring.

Das erste Spiel ist am Samstag, den 24. März 2007, 18.30 Uhr in der Kantonsschule Romanshorn, das Rückspiel eine Woche später am Samstag, den 31. März 2007, 17.00 Uhr in der Stacherholz-Halle in Arbon.

Nach dem Spiel in Arbon findet am 31. März 2007 im Fun-Point Romanshorn der «5-Liber-Obig» statt, wo der HCR servieren und die vergangene Saison gebührend feiern wird. Jedermann ist dabei herzlichst eingeladen. ■



EHC Tatankas Saisonziel erreicht!

EHC Tatankas, This Hausammann

Seit 4 Jahren spielen die Tatankas in der Thurgauer Hobby-Liga mit. Jedes Jahr konnte sich die Mannschaft verbessern, spielerisch und auch in der Rangliste. Im ersten Jahr noch am Tabellenende schafften sie im dritten Jahr den Aufstieg in die A-Liga. Die Saison 06/07 haben die (Bisons) Tatankas mit dem 6. Schlussrang beendet und haben damit den Ligaerhalt klar geschafft.

Auf die neue Saison meldet der EHC eine 2. Mannschaft bei der THL. Für diese Mannschaft werden noch zusätzliche Spieler gesucht. Wer Interesse hat, soll sich bei This Hausammann melden, Natel 076 378 78 36 oder info@tatankas.ch.

Am Sonntag, 25.3.07 ab 8.30 Uhr findet das bereits traditionelle Tatankas-Turnier statt. Wir freuen uns jetzt schon bei acht Mannschaften aus der Ostschweiz den Turniersieg vom letzten Jahr zu verteidigen. ■

Puccini und Bizet einmal anders

Oberthurgauer Festspiele

Jeder Musik- und vor allem jeder Opernfreund kennt so berühmte Werke wie «La Bohème», «Tosca» und «Madame Butterfly» von Giacomo Puccini oder «Die Perlenfischer» und «Carmen» von Georges Bizet. Nur wenigen ist jedoch bekannt, dass beide Komponisten auch geistliche Werke geschaffen haben, die in ihrer musikalischen Bedeutung kaum hinter den Opernwerken zurückstehen. Puccini komponierte im Alter von 22 Jahren die «Messa di Gloria», welche an diesem Wochenende in Amriswil zu hören sein wird, zusammen mit dem «Te Deum» von Georges Bizet, ebenfalls ein Jugendwerk. Interessant ist, dass beide Werke schon vorausnehmen, wohin die kompositorische Entwicklung beider Komponisten später gegangen ist.

So bietet sich nicht nur dem Klassik- sondern auch dem Opernfreund Gelegenheit, morgen und übermorgen (24. März, 20.00 Uhr und 25. März, 17.00 Uhr) in der evangelischen Kirche Amriswil im Rahmen der «Oberthurgauer Festspiele 2007» diese beiden eindrücklichen Chorwerke zu hören. Tickets: an der Abendkasse. ■

Unihockey- Erlebnistag

UHC Barracudas, Patrick Schempp

Am Samstag, 31. März 2007 findet in verschiedenen Gemeinden des Kantons Thurgau wieder ein Unihockey-Erlebnistag statt. Spiel, Sport, Spass und Action stehen im Vordergrund! Der Unihockey-Erlebnistag ist für alle da, die Unihockey ausprobieren oder einfach gerne einmal wieder Unihockey spielen wollen! Der Unihockey Club Barracudas Romanshorn organisiert diesen Anlass in Romanshorn und in Arbon. Für interessierte Jugendliche aus der Region Romanshorn bietet sich die Möglichkeit in der Turnhalle Reckholdern, und zwar von 10.00 bis 12.00 Uhr für Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1994 bis 1997 sowie von 13.00 bis 15.00 Uhr für Mädchen der Jahrgänge 1989 bis 1993. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, die Teilnahme ist kostenlos. Mitnehmen: Sportkleider, Hallen-Turnschuhe und Unihockeystock (falls vorhanden). Infos unter www.uhcbarracudas.ch oder Dani Reichen (079 50 50 389). ■

Inline-Skating-Kurse

Looser Inline/Ski/Board

Das Jahresprogramm der Inline-Skating-Schule von «Looser Inline/Ski/Board» in Romanshorn beinhaltet auch diese Saison wieder eine grosse Palette von verschiedenen Angeboten. Dabei spürt man beim Durchblättern, dass immer die gleiche Idee im Vordergrund steht: «Gemeinsam und mit viel Freude den wunderschönen Sport Inline Skating erleben.»

Die Angebote gliedern sich in die drei Bereiche «Lernen», «Fitness» und «Erlebnis». So stehen etwa im Bereich «Lernen» Gruppenkurse im Programm, bei denen die Teilnehmer von ausgebildeten Instruktooren Schritt für Schritt von den Grundelementen bis hin zum zügigen Skaten geführt werden. Ziel dieser Basiskurse ist es, dass jede Route sicher und entspannt befahren werden kann. Angeboten werden diese Basiskurse als Abend- und Wochenend-Intensivkurse. Start des nächsten Abendkurses ist Dienstag, 27. März 18.30 Uhr (bei Schlechtwetter in einer Halle). Ein Kinderkurs wird in den Frühlingferien am 10./11. April durchgeführt. Anmeldung und weitere Informationen bei Looser Inline/Ski/Board, Hafenstrasse 1, Romanshorn, 071 463 31 83 / 079 215 16 21 oder auf der Website www.looser-sport.ch. ■

Thurgauercup erneut gewonnen

Tischtennis



Eine klare Entscheidung war das Finalspiel um den Thurgauercup, welcher in Kreuzlingen ausgetragen wurde. In der 35. Auflage dieses Wettbewerbes standen sich Romanshorn und

Steckborn im Endspiel gegenüber. Ein überragender Marco Foletti, der seine blendende Form erneut unter Beweis stellte, besiegte alle drei Steckborner. Daniel Füllemann gewann gegen Franz Rapold und Thomas Ramsperger war gegen Horst Iffland senior erfolgreich. Weiter konnte Romanshorn auch das Doppel für sich entscheiden. Auf Steckborner Seite war nur Horst Iffland junior erfolgreich mit den beiden Siegen gegen Ramsperger und Füllemann. Da beim Thurgauercup eine Partie beendet ist, wenn der Sieger feststeht, konnte sich Romanshorn mit 6:2 als Gewinner ausrufen lassen. Damit gelang auch eine erfolgreiche Titelverteidigung. ■

Konzert des Jugendchors Iuventus Cantat aus Sombor

Paul Engeli

Am 29. März um 20 Uhr tritt der mehrfach international preisgekrönte Jugendchor aus Sombor in der evangelischen Kirche Romanshorn auf.



Das etwa einstündige Konzert steht im Zeichen von Musik aus Osteuropa. Der erste Programmteil bringt geistliche Gesänge von serbischen, russischen und bulgarischen Komponisten, die zwischen 1856 und 1973 geboren sind, unter anderem ein «Singet dem Herrn» und ein «Unser Vater». Eingelagert ist ein «Kyrie» des Italieners Casini (1652–1719). Im zweiten Teil sind weltliche Kompositionen und Volkslieder aus Serbien, Mazedonien, Russland und der Ukraine zu hören.

Der Chor singt neu unter der jungen Dirigentin Nada Vuković. Die rund 30 Sängerinnen und Sänger sind zwischen 15 und 25 Jahre alt; die meisten besuchen das Gymnasium, die

Pädagogische Hochschule oder die Universität. Sie investieren einen Grossteil ihrer Freizeit in den Chor. Für die jungen Menschen aus Serbien ist die Reise in die Schweiz eine (wegen der Visabeschränkungen) seltene Gelegenheit, aus der Enge ihres Landes herauszukommen, durch ihr Singen Anerkennung zu erhalten und sich mit anderen jungen Menschen auszutauschen. Familien in Romanshorn beherbergen den Chor.

Iuventus Cantat ist bereits zum siebenten Mal Gast von Gemeinden Gemeinsam Bodensee-Rhein, deren Partnerstadt Sombor in der Vojvodina ist. Es ist eine multiethnische Stadt und Gemeinde mit 100'000 Einwohnern, an der Donau gelegen, mit Grenzen zu Kroatien und Ungarn. Beim Ausbruch des Krieges 1991 erklärten Bürger in einer Deklaration Sombor als eine Stadt des Friedens und des gegenseitigen Respektes.

Die diesjährige Tournee ist Teil einer Kulturbrücke mit Konzerten auch in Kreuzlingen, Rorschach, Rehetobel, St. Gallen und Zürich. Kirchengemeinden, Politische Gemeinden und Private kommen für die Reise und das Rahmenprogramm auf. Die Konzertkollekten gehen unangetastet an den Chor, um damit sein Überleben für die nächsten zwei Jahre zu sichern. ■

Generalprobe verloren

HCR, Lukas Raggenbass

Der HC Romanshorn unterliegt zuhause dem erstklassierten Pfadi Winterthur 2 mit 23:33. Das Spiel der beiden Aufstiegsaspiranten war nur in der ersten Hälfte ausgeglichen.

Schon vor dem letzten Haupttrundenspiel stand fest, dass beide Teams die Aufstiegs-spiele bestreiten würden. Nach der Schlappe im Hinspiel wollten die Romanshorner jedoch zeigen, dass sie auch mit der besten Mannschaft ihrer Gruppe mithalten können. Zudem war dieses Spiel die Hauptprobe vor den Aufstiegs-spielen gegen Arbon.

Das Spiel verlief bis zur Pause ausgeglichen. Die HCR-Abwehr stand gut und konnte das Winterthurer Team um die Altinternationalen Schärer und Spengler weitgehend in Schach halten. Auch im Angriff schlugen sich die Romanshorner Akteure beachtlich. Ob-

wohl man gegen die beste Defensive der Liga antrat, konnten immer wieder schöne Tore erzielt werden. So lagen die Thurgauer zur Pause mit nur einem Tor im Rückstand.

Auch in der zweiten Halbzeit hielt der HCR zu Beginn mit den Zürchern mit. Nach vierzig Minuten riss der Faden beim Heimteam. Der Rückstand wuchs rapide an. Es machte sich bemerkbar, dass mit Schneider und Ortells zwei Leistungsträger angeschlagen waren. Aufgrund der zu geringen Kaderbreite konnten andere nicht in die Bresche springen. Pfadi hingegen trat in Bestbesetzung an und war in der Lage, jedem Spieler die nötigen Pausen zuzugestehen. So entstand der zum Schluss klare Rückstand von zehn Toren.

Am kommenden Samstag findet in Romanshorn das erste der beiden Aufstiegs-spiele gegen den HC Arbon statt. ■

Erfolgreiche Saison

Handballclub Romanshorn

Die kleinsten des Handballclub Romanshorn können auf eine erfolgreiche Saison, welche am 1. April 2007 in der Kantihalle Romanshorn zu Ende geht, zurückblicken. Auf die kommende Saison, welche nach den Frühlingsferien beginnt, suchen wir Kinder ab 7 Jahren, die Lust haben, diesen schönen Sport

zu betreiben. Das Training findet jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Heilpädagogischen Schule Romanshorn statt. Kommt einfach vorbei und macht bei einem Probetraining mit. Bei weiteren Fragen geht einfach auf unsere Homepage www.hcromanshorn.ch. Bis bald. ■



65. Jahres-versammlung

Pflanzerverein Romanshorn, Max Thalmann

49 Mitglieder und 13 Gäste konnte Präsident Pius Odermatt willkommen heissen. Speziell begrüsst er Gemeinderat Peter Eberle und die Regionalvertreterin des Schweiz. Familiengärtner-Verbandes Hilda Rohner.

Das Jahr 2007 war nochmals ein frondienstintensives Jahr in Mittelhofen 2, wurden doch wiederum 336 Stunden gearbeitet. Ein grosses Dankeschön an die fleissigen «Frondienstler». Der Verein zählt gegenwärtig 148 Mitglieder, wovon 26 Passive. Erstmals waren keine Kündigungen zu verzeichnen, nach der GV können sogar noch 4 neue Verträge abgeschlossen werden. Die Jahresrechnung schloss mit einem kleinen Defizit und wurde einstimmig genehmigt. Der gesamte Vorstand wurde wiedergewählt. Vinzenz Held trat als Rechnungsrevisor zurück. Als neuer Suppleant wurde Carmine Troiani gewählt. Das Amt des Aktuars konnte immer noch nicht besetzt werden, sodass es weiterhin ad interim von Rolf Debrunner geführt wird. Zum ersten Mal musste eine Pächterin aus dem Verein ausgeschlossen werden, da sie seit fast einem Jahr nicht mehr auffindbar ist und somit ihr Areal total vernachlässigt hatte.

Leider musste die Kündigung des Areals Gemmertshausen zur Kenntnis genommen werden. Der Präsident hat bereits mit der Gemeinde Gespräche über die Möglichkeit zur Vergrösserung des Areals Mittelhofen, geführt. Im Areal Mittelhofen wurde das Benützungsreglement, bezüglich Bauten auf einigen Parzellen nicht eingehalten. Pächter, die den Rückbau nicht in Angriff nehmen, müssen mit Kündigung rechnen.

Gemeinderat Peter Eberle überbrachte die Grüsse des Gemeinderates. Er freut sich an der GV wiederum dabei zu sein. Auch er weist auf das Benützungsreglement, das ein Bestandteil des Baureglements der Gemeinde Romanshorn ist und gibt ganz klar zu verstehen, dass mit Kündigung rechnen muss, wer zu grosse Bauten erstellt hat.

Hilda Rohner überbringt die Grüsse des Schweizer Verbandes. Sie fordert die Mitglieder auf, die Gärten zu pflegen und die Vorschriften einzuhalten, da es nicht selbstverständlich ist, dass die Gemeinde Kulturland zur Verfügung stellt.

Bei einem Lottomatch und gemütlichem Beisammensein klang der Abend aus. ■

155 Jahre Männerchor Romanshorn

Männerchor, Udo Bachmann

Zur 155. Generalversammlung im Restaurant Anker konnte Präsident Udo Bachmann mit einer einzigen entschuldigenden Ausnahme den ganzen Chor begrüßen. Nach einem feinen Nachtessen und einem frohen Lied wurde der geschäftliche Teil der GV in Angriff genommen. Die diversen Traktanden konnten zügig und in Ruhe besprochen und erledigt werden.

Auch im vergangenen Vereinsjahr wurde der Chor um ein Mitglied kleiner. Dem Eintritt von Roman Thurnherr stehen zwei Austritte gegenüber. Der älteste Verein in Romanshorn, gegründet 1852, leidet unter Mitgliederschwund. Neue Sänger sind also sehr herzlich willkommen. Wir proben jeweils am Donnerstag, 20.15 Uhr, im Singsaal der Sekundarschule Romanshorn. Interessenten können sich beim Präsidenten unter Telefon 071 460 04 04 melden und werden gerne zur Probe abgeholt.

2006 war ein eher ruhiges Vereinsjahr. Wir sangen in der Alterssiedlung Holzenstein und im Pflegeheim und beteiligten uns wie immer als Helfer am slowUp und mit einem Rackette-Stand am Klausmarkt. Einen ganz besonderen Anlass konnten wir zusammen mit unserem Ehrenmitglied Ernst Killer begehen. An seiner diamantenen Hochzeit durften wir den Gottesdienst mitgestalten und beim anschliessenden Fest mitfeiern und diverse Lieder vortragen. Herzlichen Dank an Ernst und Elsa für die grosszügige Bewirtung und das schöne Fest. Neu in den Vorstand gewählt wurde Wilfried Klukas. Auszeichnungen für hervorragenden Probenbesuch erhielten Hubert Deutscher, Edmund Riner und Paul Keller. Für 20 Jahre Mitgliedschaft konnte Peter Künzli zum Vereinsveteran gratuliert werden. Zum diesjährigen Programm: Am 5. Mai singen wir im Altersheim und im Konsumhof. Wir beteiligen uns wieder am slowUp und werden auch am Klausmarkt mitmachen. Ausserdem freuen sich alle Sänger jetzt schon auf die diesjährige dreitägige Sängerreise nach München. Ein Konzert in der Alten Kirche wird auf Januar 2008 geplant.

Ein neues Vereinsjahr mit vielen schönen Stunden und Liedern liegt vor uns. Packen wir es mit Freude und Elan an. ■

154. GV Katholischer Kirchenchor

Kath. Kirchenchor, Udo Bachmann

Mit Auszügen aus der «Messe zu Ehren des hl. Notkers des Stammlers» von Paul Huber, dem «Lamm Gottes» sowie dem «Tiébjé Poïom» von D. Bortnjansky stimmte sich der Katholische Kirchenchor Romanshorn im traditionellen Gottesdienst auf die Generalversammlung ein.

Der anschliessende Apéro im Mehrzweckgebäude gab genügend Gelegenheit, Kolleginnen und Kollegen und deren Partnerinnen und Partner zu begrüßen und sich auszutauschen.

Um 19.30 Uhr begrüßte die Präsidentin Karin Waser die 36 anwesenden Sängerinnen und Sänger und alle Gäste, die Gemeindeführerin Gabi Zimmermann und Pfarrer Toni Bühlmann sowie die Ehrenmitglieder Klärlä Haag und Hermann Roth und die Delegationen des Evangelischen Kirchenchores Romanshorn und Salmsach und lud alle zum Nachtessen ein.

Erstes Jahr mit neuem Chorleiter

In ihrem Jahresrückblick, dem Jahre eins mit Roman Lopar als Chorleiter, konnte die Präsidentin mit Stolz auf viele schöne Ereignisse verweisen und Roman für sein Engagement, die gute Zusammenarbeit und seine ansteckende Fröhlichkeit danken.

Gesangliche Höhepunkte und Erlebnisse waren zweifellos der Bettag mit der «Messe für 2 Chöre und 2 Orgeln» von Charles-Marie Widor zusammen mit den evangelischen Kirchenchören und dem Sängerbund Romanshorn sowie das Johannes-Musical im November.

Einen herzlichen Dank an die beiden Kirchenchöre und an den Sängerbund. Ebenso herzlichen Dank an Karin Waser für ihren unermüdlichen Einsatz im Dienste des Chores.

Sängerreise

Der Reisebericht über die Sängerreise ins Engadin und Puschlav wurde von Prisca Hug hervorragend verfasst und vorgetragen und mit grossem Applaus verdankt.

Statuarische Geschäfte

Seit bald 20 Jahren führt Anni Zuber die Ver-

einskasse und wie immer wurden Jahresrechnung und Revisorenbericht dankbar und einstimmig genehmigt.

Im Vorstand gab es keine Mutationen und der Verein hat nach wie vor 43 Sängerinnen und Sänger. Den zwei Austritten stehen die Eintritte von Sandra Wörwag und Marianne Staffa gegenüber.

10 Chormitglieder wurden für drei oder weniger Absenzen ausgezeichnet. Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurde Prisca Hug mit einem Reisegutschein beschenkt und zum Ehrenmitglied ernannt.

Seit 40 Jahren dabei ist unser Ehrenmitglied Rosmarie Schneider. Sie wünschte sich Einkaufsgutscheine.

Schon 50 Jahre Chormitglied ist Walter Schönbächler. Er durfte für seine Treue die Bischöfliche Urkunde und Medaille sowie Reisegutscheine entgegennehmen.

Diversen Statutenänderungen wurden nach kurzer Diskussion mit grosser Mehrheit zugestimmt.

Höhepunkte im neuen Jahr

Roman Lopar hat auch für das neue Vereinsjahr einige Höhepunkte vorgesehen. An Ostern werden wir die «Choralmesse in F-Dur» von Anton Bruckner singen und am Heiligen Abend die «Pastoralmesse in G für Orchester und Orgel» von Colin Mawby aufführen. Das Programm für den diesjährigen Bettag wird von der evangelischen Chorleiterin zusammengestellt. Wir freuen uns jetzt schon darauf.

Gabi Zimmermann bedankte sich für das grosse Engagement und die Treue des Kirchenchores und Toni Bühlmann dankte dem Requiem-Chor für die vielen Einsätze an Beerdigungen. Beide Delegationen überbrachten Grüsse und dankten für die gute Zusammenarbeit.

Um 22.15 Uhr konnte die Präsidentin die GV schliessen und Kaffee und Dessert leiteten zum gemütlichen Teil über der, wie immer in den letzten Jahren, von Monika Roth bestritten wurde. Herzlichen Dank auch an Monika Roth. ■

Zentrum für Bildung und Kultur

Markus Bösch

Seit 20 Jahren gibt es die Gemeindebibliothek Romanshorn: Im Jubiläumsjahr bilden das Ausleihteam und der Vereinsvorstand auf eine erfolgreiche Entwicklung zurück.

1987 war sie ins Leben gerufen worden: Damals habe man während zehn Öffnungsstunden pro Woche aus einem Bestand von 3000 Büchern auswählen und ausleihen können. «Heute beherbergen wir 12'000 Medien und wir haben während 15 Stunden pro Woche geöffnet», sagte die Bibliotheksleiterin Karin Albrecht.

Seit 15 Jahren leitet sie das Ausleihteam. Nach der Einführung der EDV zur Bestandesverwaltung sei die Homepage aufgeschaltet worden, rechtzeitig zum Jubiläum. Die Benutzerinnen und Benutzer haben

jetzt die Möglichkeit, von daheim den Katalog abzufragen oder Reservationen und Verlängerungen vorzunehmen. «Wir wollen die Attraktivität und Aktualität der Bibliothek bewahren und sie als Zentrum für Literatur, Kunst, Bildung und Freizeitgestaltung fördern. Zurzeit prüfen wir eine nochmalige Erweiterung der Öffnungszeiten», so Albrecht.

Von vielen Seiten unterstützt

Bei einem jährlichen Umsatz von knapp 130'000 Franken machen die Medien-Anschaffung etwa ein Viertel der Kosten aus, für das Personal wird etwa 58'000 Franken aufgewendet. Getragen wird die Bibliothek durch die 870 Mitglieder und den Beiträgen von verschiedenen Körperschaften, allen voran durch die Gemeinde (mit 50'000 Franken). Das Budget im Jubi-

läumsjahr rechnet mit einem kleinen Defizit von 6'000 Franken. Seit nunmehr einem Jahr ist Monika Anthenien Präsidentin: «Im Jubiläumsjahr planen wir eine Vielzahl von Aktivitäten, die alle das Ziel haben, die Gemeindebibliothek weiter in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken. Insbesondere verweise ich auf den «Tag der offenen Tür», am 28. April. Zusammen mit der Spielgruppe und den (Jung)Sportfischern bieten wir ein attraktives Programm an. Zudem findet am Abend ein Poetry-Slam-Wettbewerb statt.»

Im Anschluss an die Jahresversammlung schilderte Max Tobler als jüngster Ehrenbürger von Romanshorn die Entwicklung des Lesens und Schreibens in der Gemeinde. In diesem Zusammenhang wies er auf die Bedeutung des Lesens als Grundkompetenz hin. Er betonte die Bedeutung der Schule und eben der Bibliotheken, die auf eine zeitgemässe Ausstattung angewiesen seien. ■

Neue Familienbeiträge beim Tennisclub

TCR, Sigrid Albrecht

Neben der Beschlissung von Familienbeiträgen wählten die Mitglieder des Tennisclub Romanshorn mit Patrick Winkler einen neuen Spielleiter für den zurücktretenden Jeremi Graf. Die übrigen Vorstandsmitglieder stellten sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Das Amt des Präsidenten bleibt weiterhin vakant.

Rückblick

Im Namen des Vorstandes verlas Sigrid Albrecht den Jahresbericht. Vergangenes Jahr zählte der Tennisclub 19 Ehepaare, 72 Aktivmitglieder, 3 Schnuppermitglieder, 46 Junioren und Schüler sowie 36 Passivmitglieder. Dies bedeutet einen leichten Mitgliederrückgang. Gestartet ins 75-Jahr-Jubiläum ist der TCR mit der Generalversammlung am 9. März 2006, an deren Anschluss alle Mitglieder zu einem feinen Znacht im Eissportzentrum eingeladen waren. Die Saisonöffnung fand am 27. April 2006 mit dem Spaghettiplausch inkl. Weindegustation statt. Mit dem Rommee-Cup fand am 16. September 2006 der eigentliche Jubiläumsanlass statt. Bei tollem Wetter empfing Sängerin und TCR-Clubmitglied Karin Ettliger die Mitglieder des befreundeten Tennisclubs Meersbruch mit

beeindruckenden Songs. Nach spannenden Doppelmatches, bei welchen auch der Spass nicht zu kurz kam, wurde das Nachtessen, «Romanshörnli mit Ghackets» serviert. Einen weiteren Höhepunkt bildete am Abend der Auftritt des Hackbrettlers Nicolas Senn. Mit sieben Mannschaften beteiligte sich der TCR bei den Interclubmeisterschaften. Erfreulicherweise schafften mit der 2. Damenmannschaft und der Mannschaft der Jungsenioren gleich zwei Mannschaften den Aufstieg in die höhere Liga. Der Jahresbericht des Vorstandes schloss mit einem Dank an alle Mitglieder, die sich im Verlaufe des Jahres für den Tennisclub eingesetzt haben und wurde einstimmig und mit Applaus genehmigt.

Familienmitgliedschaft

Die Jahresrechnung wurde nach der Verlesung des Revisorenberichtes durch Dominic Weber einstimmig genehmigt und verdankt. Bei den Jahresbeiträgen gibt es zukünftig eine Änderung. Neu ist eine Familienmitgliedschaft möglich. Dabei bezahlt die ganze Familie inkl. Kinder bis 16 Jahren einen Beitrag von Fr. 400.– (mit einem Elternteil) bzw. Fr. 620.– (mit zwei Elternteilen). Mit dieser Neuerung, die von den Mitgliedern einstimmig beschlos-

sen wurde, möchte der Tennisclub Romanshorn für Familien weiterhin attraktiv bleiben. Ebenfalls einstimmig genehmigt wurde das Budget für das Jahr 2007.

Wahlen

Für den zurückgetretenen Spielleiter Jeremi Graf konnte Ersatz gefunden werden. Die Generalversammlung wählte als neuen Spielleiter einstimmig Patrick Winkler. Da sich kein Mitglied bereit erklärte, den Tennisclub zu präsidieren, wird diese Aufgabe weiterhin vom Vorstand als Ganzes mit Andy Rutishauser als Ansprechperson wahrgenommen. Die bisherigen Rechnungsrevisoren Susanne Blaser und Dominic Weber wurden von der Generalversammlung für ein weiteres Jahr gewählt.

Ehrenmitglied

Unter dem Traktandum «Verschiedenes» wurde auf Antrag zweier Vereinsmitglieder Thildy Lendi, ein langjähriges Mitglied des Tennisclub Romanshorn und auch zeitweise Vorstandsmitglied, zum Ehrenmitglied gewählt. Zum Schluss gab Andy Rutishauser noch einen kurzen Ausblick auf die Höhepunkte des Sommers im Tennisclub Romanshorn, bedankte sich bei den restlichen Vorstandsmitgliedern und wünschte allen Mitgliedern einen guten Start in die neue Saison. ■

Frühlingserwachen in Romanshorn

Teil 2



Der Frühling kommt ...

Im zweiten Teil der Frühlingsbeilage haben wir für Sie viele nützliche Tipps und Anregungen für die Autopflege, den Wassersport, den Genuss, die Gesundheit und das Wohlbefinden zusammengetragen. Freuen Sie sich mit uns auf die länger werdenden Tage.

Frühlings-Make-up für das Auto und was zu beachten ist!

Frostschutz

Die Kühlsysteme der modernen Autos sind mit einer Flüssigkeit gefüllt, die ganzjährig verwendbar ist. Diese schützt das System vor Frost, verhindert die Korrosion der betroffenen Metallkomponenten sowie die Alterung von Schläuchen und Gummidichtungen.

Scheibenwaschmittel

Um den Schmiereffekt des Winterwaschmittels zu minimieren, ist es im Frühling ratsam, das Winterkonzentrat mit Wasser zu verdünnen. Empfehlenswert ist, die Anlage einmal im Jahr zu reinigen, um das Verstopfen der Waschdüsen zu verhindern. Ein Reinigungss essig als Beigabe kann Wunder wirken, ist jedoch nur als einmalige Behandlung empfohlen, da die Lackierung darunter leiden könnte.

Scheibenwischer

Die Wischerblätter sollten bei schlechter Wirksamkeit ersetzt werden, da im Winter sehr viel Staub, Sand, Salz und Eis auf die Wischerblätter einwirken. Die Gummilippen sind einer natürlichen Alterung unterworfen, was eine Verhärtung zur Folge hat.

Autolacke

Autolacke werden durch Wintereinflüsse stark strapaziert, die Farbe kann ihre Eigenschaftsaufgabe nur noch zum Teil wahrnehmen. Eine Behandlung mit Politur und Auto-Wachs verhindert eine vorzeitige Überalterung und der ursprüngliche Glanz und die Resistenz werden wieder hergestellt.

Entsalzen oder nicht?

Salzpartikel, die sich in Ritzen und unter Zierleisten verkriechen, können heute einem Auto nicht mehr schaden. Anders verhält sich die Entwicklung bei Flugrostpartikeln,

die sich sehr schnell in reinen Rost oder Metalloxyde umwandeln und unschöne Spuren hinterlassen. Eine gründliche Heisswasserwäsche an einer SB-Waschanlage kann solche Erscheinungen beseitigen oder verhindern. Es empfiehlt sich bei dieser Wäsche die Bereiche Schutzleisten, Radhäuser und Scheinwerferumrandungen intensiv zu umspülen.

Felgen und Reifen

Beim Wechsel von Winter- auf Sommerreifen ist es ratsam einen Fachmann beizuziehen, der den Zustand der demontierten Winterreifen beurteilt. Nicht nur Profil und Alter des Reifens sind wichtige Kriterien, auch das Ablaufbild gibt Aufschluss auf eine verstellte Lenkgeometrie oder defekte Stossdämpfer. Die Gummimischung eines Winterpneus härtet mit der Alterung aus und verliert ihre Haupteigenschaften, wie Geschmeidigkeit, Laufruhe und Haftung bei Kälte. Wichtig für den Erhalt der Qualität eines Reifens ist die fachgerechte Lagerung.

Wartung und Kontrolle

Eine regelmässige Wartung Ihres Fahrzeuges hilft unangenehme Überraschungen vorzubeugen. Die Bremsflüssigkeit ist einer natürlichen Alterung unterworfen und mindestens alle zwei Jahre zu ersetzen. Durch die Aufnahme von Feuchtigkeit aus der Luft wird der Siedepunkt der Bremsflüssigkeit dezimiert. Bei hoher Beanspruchung der Bremsen können sich dadurch Luftblasen bilden und das Bremssystem kann den Anforderungen nicht mehr genügen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Fachleute der Garage AMAG AG, Romanshorn; Garage Meier Egnach AG; Garage Schmiedstube, Romanshorn, stets zur Verfügung. ■

Brühlmann Yachtsport

Ferien auf dem Bodensee – warum nicht?

Der Bodensee ist immer noch eine Alternative zu fernen Urlaubs-Destinationen. Die Anreise lohnt sich auch fürs Wochenende oder einen Kurzurlaub.

Auf dem See können Sie einen echten Aktiv-Urlaub machen, individuell und ohne Zwang. Gemeint sind Bootsferien – sei es mit einem Segel- oder Motorboot! Am Bodensee finden Sie über 50 saubere Häfen mit allem Komfort – und das verteilt auf drei Länder und ohne Zollformalitäten.

Was Sie brauchen, ist lediglich einen entsprechenden Führerausweis. Ein Boot brauchen Sie nicht zu kaufen. Sie kaufen ja in Spanien auch kein Hotel, nur weil Sie dort zwei Wochen Ferien machen wollen – mieten Sie sich einfach ein Boot für Ihren Törn!

Ausbildung zum Segel- oder Motorbootführer

Analog dem Autoführerschein kommt man am einfachsten über eine Segel- und Motorboot-Fahrschule zum Bootsführerschein. Die Ausbildung besteht aus einem theoretischen Teil (4 Abende) und einem praktischen Teil.

Die Motorbootprüfung besteht man im Durchschnitt nach ca. 10 Fahrstunden. Die Segelprüfung erfordert etwas mehr Geduld. Es sind 5 bis 10 Tage erforderlich, bis man die verlangten Manöver prüfungsmässig segeln kann. Motorbootfahrstunden werden als Einzelstunden gefahren. Segellektionen dauern normalerweise 3 Stunden. Gruppen von 3 oder 4 Seglern (Crew) üben gemeinsam das Schiff zu beherrschen.

Informationen und Preise erhalten Sie bei:
Brühlmann Yachtsport
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 51 21
www.yachtsport.ch ■



Wir machen Ihr Auto fit für den Frühling

Vereinbaren Sie einen Termin bei uns.



Verkauf von:

- Neuwagen
- Occasionen
- Karosseriearbeiten/
Autolackiererei
für alle Marken



Automobil- und Motoren AG
Vertretung VW/Audi
Reckholderstrasse 65, 8590 Romanshorn
Tel. 071 466 70 10, Fax 071 466 70 19

BODENSEE BRÜHLMANN YACHTSPORT

Schule ▲ Charter ▲ Törn

CH-8590 Romanshorn · Tel. 071 463 51 21 · Fax 071 463 13 50 · Mobil 079 417 43 53
Internet: www.yachtsport.ch E-Mail: bruehlmann@yachtsport.ch

Bodensee Charter



Segelschule



Motorbootschule

Aktuell:

Motorbootfahrstunden
Jetzt täglich auf geheiztem Boot!

Theorie-Kurse:

Laufend in Zusammenarbeit mit der
Klubschule Arbon.

Absolut neu in der Schweiz

Daily Lift

Jugendlich straffe Haut – ohne Chirurgie



Exklusiv erhältlich bei



Nellen Kosmetikinstitut
Charlotte Nellen
Bahnhofstrasse 3, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 12 09

meieregnach
mehr brauchen autos nicht

Autoklima- anlagen

**müssen regelmässig
gewartet werden.**

Desinfektion, ohne lange Wartezeit Fr. 59.–
Klima-Service Fr. 149.–
Desinfektion und Klima-Service Fr. 198.–

MIEF!

Garage Meier Egnach AG, Telefon 071 474 79 80, www.gme.ch

Nellen Kosmetikinstitut

Jugendlich straffe Haut – ohne Chirurgie



«Daily Lift» von Chris Farrell, das innovative Triple-System mit Age-Killing-Effekt, reduziert Mimikfalten, strafft und stärkt langfristig das Bindegewebe der Haut, entspannt die Muskulatur und führt im Faltenbereich zu einer sofortigen Volumenerhöhung der Haut.

Mimikfalten sind Teil der sichtbaren Gesichtsfalten und zeigen sich häufig schon in jungen Jahren. Mit zunehmendem Alter

bleiben diese Falten permanent bestehen und werden von Jahr zu Jahr tiefer. So entstehen dann aufgrund wiederholter Bewegungen der Gesichtsmuskeln immer häufiger die unliebsamen Stirnfalten, Nasolabialfalten und Krähenfüsse.

Schlaffe Haut ist oft eine Folge von oxidativem Stress, wodurch dann die frühzeitige Hautalterung ausgelöst wird. Als Folgeerscheinung findet eine Zerstörung des Bindegewebes statt, bei welcher sich die Menge der intakten Kollagenfasern drastisch reduziert. Die Haut erscheint welk und gealtert. Herkömmliche Anti-Aging-Pflege hilft zwar im Kampf gegen die sichtbaren Zeichen der Hautalterung. Jedoch dauert es oft eine geraume Zeit, bis eine Wirkung sichtbar ist.

Die meisten Verbraucher haben keine Geduld und möchten direkt nach der Anwendung den Straffungseffekt verspüren und in den so-

fortig sichtbaren Genuss einer strafferen Haut gelangen.

«Daily Lift» erfüllt diese bisher unerreichten Wirkungsanforderungen auf dreifache Weise:

- Auf der Haut bildet sich ein hauchdünner Film, der einen sofort wahrnehmbaren Straffungseffekt hervorruft.
- Die Gesichtsmuskulatur wird entspannt, Expressionsfalten glätten sich.
- Innerhalb kurzer Zeit sorgen Wirkmechanismen für eine sofortige Volumenerhöhung der Haut.

Weitere wichtige Aufgaben erfüllt «Daily Lift» bei der Hautzellreinigung, indem sie reinen Sauerstoff in die Haut transportiert und so die Zellen von Kohlendioxid reinigt.

Langfristig führt die Anwendung von «Daily Lift» bei der Hautzellreinigung zu einer spürbaren Festigung des Bindegewebes und hinterlässt einen Langzeitstraffungseffekt.

Nellen Kosmetikinstitut, Charlotte Nellen
Bahnhofstrasse 3, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 12 09 ■



Traditionell gut und doch günstig

- **Sonntagsbrunch**, Fr. 22.50
einmalig vielseitig,
von 8.00 bis 12.00 Uhr
- **Mittagsmenü**, Fr. 16.50
inkl. Dessert,
von Dienstag bis Freitag

Abwechslungsreiche Frisch-
küche mit Produkten der Region

Confiserie · Café



Köppel

8590 Romanshorn, Bahnhofstrasse 20
Telefon 071 463 16 52
www.konditorei-koepfel.ch

DER VISIOSPACE

CITROËN C4 
Picasso

5 Sitze

Nettopreis ab **Fr. 28'600.-**
1.8i-16V X, 127 PS, 5 Türen



C4 Picasso 1.8i-16V X, 127 PS, 5 Türen, Nettopreis Fr. 28'600.- Verbrauch gesamt 8 l/100 km; CO₂-Emission 190 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie C. CO₂-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 204 g/km. Panoramadach aus Glas als Option.

BEI IHREM CITROËN-HÄNDLER

www.citroen.ch

GSR GARAGE
SCHMIEDSTUBE
ROMANSHORN

Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 11, Fax 071 463 35 85
www.garage-schmiedstube.ch

★ EURO RSCG GENEVE

NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN.  **CITROËN**

**Garage Schmiedstube AG**

C4 Picasso mit 5 Sitzen

**Ein neuer Visiovan
mit lebhaftem Temperament**

Dieser neue Kompaktvan unterscheidet sich auf den ersten Blick durch sein dynamisches, ausgesprochen attraktives Styling. Sein eigenwilliger Auftritt verspricht ungetrübtes Fahrvergnügen mit allen Vorzügen eines Vans: grosszügiges Platzangebot im Interieur, grosser Kofferraum und eine halbhohe Fahrposition sowie den neuen Leistungsmerkmalen eines Visiovars hervorragende seitliche Sicht und aussergewöhnliche Helligkeit (Weitwinkel-Panoramafrontscheibe und grosse vordere Seitenscheiben), einfache Variabilität und ein Lebenskomfort von hohem Niveau.

Ein Platzangebot und ein Kofferraumvolumen, die in dieser Kategorie einen neuen Standard setzen – 500 Liter nach VDA unter der Abdeckung, bei normaler Kofferraumnutzung hinter den Sitzen der zweiten Reihe, und ein maximales Volumen von 1'734 Litern nach VDA hinter den Vordersitzen. Drei identische Einzelsitze in der zweiten Reihe bringen den Fondspassagieren dank dem flachen Boden hohen Komfort und dank des sehr leichten Herunterklappens dieser Sitze eine schnelle Variabilität.

Zwei Benzinmotoren: Der 1,8i 16V (125 PS) mit Fünfgang-Schaltgetriebe und der 2.0i 16V (140 PS) mit elektronisch gesteuertem Sechsganggetriebe oder eine Vierstufenautomatik.

Zwei Dieselmotoren mit serienmässigem Partikelfilter: Der HDi 1.6 16V (110 PS) mit elektronisch gesteuertem Sechsganggetriebe und der HDi 2.0 16V (136 PS) mit elektronisch gesteuertem Sechsganggetriebe oder Sechsstufenautomatik.

Besichtigung und Probefahrten sind jederzeit möglich.

Garage Schmiedstube AG
Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 11, Fax 071 463 35 85
www.garage-schmiedstube.ch ■

Confiserie Köppel

Nicht nur Osterhasen gibts bei Köppel!

Das weitherum bekannte Café bietet, neben dem attraktiven Ladengeschäft, auch andere immer beliebter werdende Schwerpunkte an.

Jeden Sonntagmorgen (inkl. Feiertage) erhalten Sie von 8.00 bis 12.00 Uhr den aussergewöhnlich vielseitigen **Sonntagsbrunch à discretion**. Sie finden bei uns speziell feine Birchermüesli, 12 bis 15 Brot- und Gebäckvarianten, Eierspeisen in diversen Arten, vielseitige Wurstwaren, Fruchtsäfte, Käse, Konfitüren und am Schluss die süsse Versuchung. Einfach ein herrlicher Genuss!

Bitte reservieren Sie sich Ihren Tisch frühzeitig...

Täglich wechselnde Mittagmenüs vom Dienstag bis Freitag für Fr. 16.50 inkl. Dessert.

Als Alternative dazu den Wochenhit für Fr. 13.– inkl. Dessert.

Wichtig ist es der Familie Köppel, dass die abwechslungsreichen und frisch zubereiteten Menüs auf Produkten und Lieferanten der Region basieren.



Wochenplan abrufbar unter www.konditorei-koeppel.ch

Wenn das Thermometer noch etwas weiter nach oben klettert, geniesst man das ganze Angebot im herrlichen Gartenrestaurant – wie in den Ferien ...

Confiserie Köppel AG
Bahnhofstrasse 20, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 16 52
info@konditorei-koeppel.ch
www.konditorei-koeppel.ch ■



Garage Meier Egnach AG

Autoklimaanlagen brauchen Wartung

Klimaanlage macht Fahrten bei Hitze sicherer – ein kühler Kopf kann den Anhalteweg deutlich verkürzen.



Mit einer Verlängerung des tatsächlichen Anhaltewegs (Anhalteweg = Reaktionszeit + Bremsweg) um mehr als 30 Meter aus Tempo 100 müssen Autofahrer auf längeren Urlaubsfahrten bei sommerlichen Temperaturen rechnen. Denn eine Temperatur von rund 35 Grad Celsius im Fahrzeug kann die Reaktionszeit des Autofahrers innerhalb von 90 Minuten Fahrzeit um 65 Prozent verschlechtern.

Dass eine Klimaanlage neben dem Komfort auch der Sicherheit dient, berücksichtigen Autofahrerinnen und Autofahrer bei ihrer Kaufentscheidung immer häufiger. Auch Verkehrsmediziner zählen Klimaanlagen zu den besonders empfehlenswerten Ausstattungsdetails.

Die Fahrzeugklimatisierung verhindert einen deutlich erhöhten Puls und damit einen temperaturbedingten Anstieg des Stresspegels. Insbesondere Menschen mit Herz-/Kreislaufbeschwerden und Bluthochdruck profitieren im Alltag vom guten Klima in Aircondition-Fahrzeugen.

Folge: Das Unfallrisiko sinkt. Damit leistet die richtige Fahrzeugklimatisierung einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Wohlbehagen

Wissenschaftler empfehlen im Sommer eine Innenraumtemperatur zwischen 22 und 25 Grad Celsius. Eine weitere Abkühlung ist für das Wohlbefinden nicht nötig; diese Werte sind ideal im Sinne einer optimalen Leistungsfähigkeit am Steuer. Gleichzeitig bewirkt die Klima-

anlage eine Senkung der relativen Luftfeuchtigkeit im Autoinnenraum auf angenehme Werte zwischen 30 und 50 Prozent. Passagiere fühlen sich dadurch frischer und entspannter.

Überdies sorgt eine sichere und komfortable Temperaturregelung im Herbst und Winter für eine ungetrübte Rundumsicht. Grund: Die trockenere Luft nimmt jene Feuchtigkeit aus dem Innenraum auf, die sonst zum Beschlagen der Scheiben führt. Schliesslich steigert die Klimaanlage auch die Wirkung des serienmässigen Reinluftfiltersystems.

Desinfektion und Klimageservice

Die Monate April bis Juli stehen bei der Garage Meier in Egnach ganz im Dienste der Klimaanlage. Speziell geschulte Mitarbeiter erledigen die **Desinfektion** der Klimaanlage in zwanzig Minuten, gerade Zeit einen Kaffee zu genehmigen.

Sämtliche Stellen, die mit der Eintrittsluft in Berührung kommen, werden desinfiziert. Das eingesetzte Mittel bekämpft Bakterien, Viren, Pilze und Hefen sowie unangenehme Geruchsemissionen; ohne schädliche Inhalts- und Wirkstoffe zu enthalten.

Beim **Klimageservice** wird die einwandfreie Funktion und Dichtigkeit der Anlage überprüft. Dabei wird das Kältemittel komplett ausgetauscht und das abgezogene Mittel wieder aufbereitet. Sollten darüber hinaus Mängel festgestellt werden, so wird die Klimaanlage nach Rücksprache und gegen Aufpreis komplett instand gestellt.

Die Aktionspreise

Desinfektion	Fr. 59.–
Klimageservice	Fr. 149.–
Klimageservice + Desinfektion	Fr. 198.–

Weitere detaillierte technische Erklärungen sind jederzeit erhältlich.

Garage Meier Egnach AG
9322 Egnach, Telefon 071 474 79 80
E-Mail gme@ch ■



Freitag, 23. März: 16.30 Uhr, Fritighüsli im Kirchgemeindehaus.

Samstag, 24. März: 19.00 Uhr, Gottesdienst in Salsmach, Pfr. Hannes Dütschler, Thema: «Befehl du deine Wege...», Paul Gerhardt, Dichter des Trostes» mit dem Kirchenchor Salsmach.

Sonntag, 25. März: Achtung Sommerzeit!!! 09.30 Uhr, Kaffee vor dem Gottesdienst im Nebenraum der Kirche. 10.15 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn, Pfr. Hannes Dütschler, Thema: «Befehl du deine Wege...», Paul Gerhardt, Dichter des Trostes» mit der Kantorei Romanshorn. 10.15 Uhr, Sonntagsschule. Fahrdienst: David Züllig, Telefon 071 461 32 59.

Donnerstag, 29. März: 16.15 Uhr, Fiire mit de Chline.

Neue Öffnungszeiten Sekretariat: ab 26. März 2007, Montag und Mittwoch 09.00 bis 11.00, Dienstag, Donnerstag, Freitag 14.00 bis 17.00 Uhr.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Steuererklärung prompt und günstig. Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstr. 11, 8599 Salsmach, Telefon 071 463 41 68, Fax 071 463 41 67, peter_bachofner@bluewin.ch

Stoffladen Kosorok, Bahnhofstrasse 7, Romanshorn, Patchwork-Stoffe, Baumwolle, Viskose gemustert p.m. Fr. 10.–, Resten p.m. Fr. 5.– bis Fr. 10.–, Allgemein 1/2 Preise. Nachmittags geöffnet.

Zu vermieten

Bankstrasse 10, Romanshorn, geräumige **3-Zimmerwohnung**, 3. OG. Sicht auf Hafen und Berge. Mietzins Fr. 670.– + Fr. 160.– NK pauschal. Auskunft Sigman, Telefon 071 463 19 26.

4-Zimmerwohnung an Erwachsene, Autoabstellplatz, Öl und Holz, deutschsprachig wenn möglich. Irma Jmli, Friedbergweg 2, Romanshorn. Telefon 071 463 10 56.

Hafenstrasse 8, Romanshorn: per 1.7.07 o.n. Vereinbarung eine sympathische **2-Zimmer-Wohnung** im 2. OG mit Teppichboden, abgeschlossene Küche und Bad/WC, teilweise mit Dachschrägen. Mietzins: Fr. 670.– + Fr. 170.–HK/NK. Telefon 071 447 88 66.

Zu verkaufen

vom Romanshorner Künstler Ludwig Demarmels, **4 Stk. Wandgemälde 50 x 80 cm «Die vier Jahreszeiten».** Anfragen an: 071 463 57 24.

RAIFFEISEN

Willkommen bei Ihrer Anlagebank!

Romanshorner Agenda

23. März bis 30. März 2007

- Jeden Freitag Wochenmarkt, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 15.00–18.00 Uhr
 Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
 Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
 Samstag 10.00–12.00 Uhr

- Betula Laufftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr (ausgenommen Fest- und Feiertage)
 Treffpunkt Betula Wohnheim, Kindergartenstrasse 3
- 20. März bis 03. April Besinnungsweg, Kath. Kirchgemeinde, Pfarrkirche.....

Freitag, 23. März

- Biblos-Atelier für 5.- + 6.-Klässler/innen, Kath. Kirchgemeinde, 18.15 Uhr, Jugendraum/Kaplanei.....
- Treetalks-Konzert, Heilpädagoge, Schule Romanshorn.

Samstag, 24. März

- Rosenaktion für «Fastenopfer» und «Brot für alle», Kath. Kirchgemeinde.....
- Ostermarkt Romanshorn, 09.30–16.00 Uhr auf dem Bodanparkplatz.....
- Heimrunden, Handballclub Romanshorn, 13.45 Uhr Junioren U15–TSV Fortidudo Gossau 2, 15.00 Uhr Juniorinnen U19–TSV St.Otmar St.Gallen Frauen, 16.30 Uhr Junioren U19–HC Rover Wittenbach, 18.00 Uhr Frauen 3.Liga –Gelb-Schwarz Schaffhausen 1.....
- Teatro del Chiodo «Smoking Chopin» Musikkabarett, Bistro-Komitee, 20.15 Uhr, Kantiuala Romanshorn.....

Sonntag, 25. März

- Sunntigsfiir / E-Mail von Gott für Mittel- und Oberstufe, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Saal/Johannestreff.....

Montag, 26. März

- Blutspenden, Samariterverein Romanshorn, 16.30–20.00 Uhr, Mehrzweckgebäude
- Verschiedene Figuren aus Draht, 1 Abend à 2 Std., Daniela's Hobby-Boutique, 20.00 Uhr.....
- Anmeldung bis 24. März.....

Dienstag, 27. März

- Beginn Inline-Skating-Basiskurs. Looser Inline/Ski/Board, 6 Abende jeweils Dienstag und Donnerstag, 18.30 Uhr–20.00 Uhr, Anmeldung 071 463 31 83 oder 079 215 16 21 oder www.looser-sport.ch.....

Mittwoch, 28. März

- Multicheck, SBW Neue Medien AG, 13.00–18.00 Uhr, Bahnhofstrasse 40, Romanshorn.....
- Strick-Café, Wullaknäuel, 20.00–22.00 Uhr im Café Passage im Konsumhof Romanshorn

Donnerstag, 29. März

- Jugendchor Inventus Cantat aus Sombor, 7. Schweizer Konzertreise 2007, orthodoxe und westliche geistige Gesänge, Volkslieder aus dem Balkan. Dirigent: Fedor Prodanov, Gemeinden Gemeinsam, 20.00 Uhr, evangelische Kirche Romanshorn.....

Freitag, 30. März

- ICE-OFF-Party, 18.00–24.00 Uhr, EZO Eisportzentrum Oberthurgau.....

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



Gesundheit & Soziales

Jahresversammlung am Tag der Frau

Gemeinnütziger Frauenverein, Pia Zweili-Kahler

Die Veranstaltungen und das Engagement des Gemeinnützigen Frauenvereins Romanshorn sind aus dem Jahreskalender nicht wegzudenken. Einem Puzzle gleich setzen sich der Vorstand und weitere Frauen für gezielte Projekte ein, die das Gemeindeleben sinnstiftend ergänzen und bereichern. Interimspräsidentin Verena Schilling erwähnte im Jahresbericht unter anderem den Ausflug nach Gottlieben und die Theaterbesuche, die wöchentlichen Badefahrten, die Markt-Einsätze mit Sachen aus dem Strickatelier, die Weihnachtsfeier für Alleinstehende, den Mahlzeitendienst. Viele freiwillige Stunden leistet das Team von der Kinderkleiderbörse. Der jährlich steigende Umsatz weist das Bedürfnis im Ort aus und dokumentiert die grosse Arbeit, die dahintersteckt. Jedes Jahr werden auch für rund 16'000 Franken Vergabungen an verschiedene Institutionen gemacht und für Notfälle finanzielle Unterstützungen geleistet. Aus dem Vorstand verabschiedet wurde Esther Kindler. Ihre vielfältigen Begabungen wurden in den fünf Jahren Mitarbeit sehr ge-

schätzt und mit grossem Applaus verdankt. Neu gewählt wurden Marianne Beerli, Hildgard Marolf und Helena Städler. Letztere stellt sich als neue Präsidentin zur Verfügung und wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Ein grosses Dankeschön erhielt Verena Schilling für die sehr gute Leitung in der Übergangszeit. Zur letzten «Pflicht» an diesem Abend gehörte noch, dass sie Didi Feuerle aus Arbon begrüsst, der mit Dias und interessanten Erzählungen von seiner Velo-Reise bis nach China berichtete. Er brachte am Tag der Frau ein Stück Welt nach Romanshorn, die optisch vielfältig ist, die von vielen Gegensätzen geprägt ist, die fasziniert und verblüfft. Er erzählte auch von berührenden Begegnungen mit Menschen aus verschiedenen Kulturen und Religionen. Mit Kollektengeld aus solchen Präsentationen unterstützt er zusammen mit seinem Reisegefährten ein Ärzte-Team, das in Burma bei den Ärmsten medizinische Hilfe leistet. Die Romanshorner Frauen spendeten grosszügig und leisteten somit einen weiteren Beitrag zum Frauenvereins-Puzzle. ■

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
 Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
 Fax 071 466 83 82
 seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a
 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten

Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Text Bild Druck
 Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
 Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
 info@stroebele.ch